Nr. 02/2020

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN BERICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

Foto: Königsberg

Die Suppenküche hatte vor Weihnachten zum Gänsebraten eingeladen. Die vielen fleißigen Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Seite 06

TRYONADT IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH
Ihr Spezialist im Süden Berlins
sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!

Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

Steglitzer Damm 96
12169 Berlin
Tel.: 030 921 233 31
info@kuechenmitgeschmack.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack
scharf auf eine neue Küche?

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!
Wolfgang Schulz Immobilien

Familienunternehmen seit 1984
Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!
RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.
Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

EINSTÄRKEN BRILLE
BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.
GLEITSICHT BRILLE KLASSIK

Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.
49,-

Berlin Lichtenrade
berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock

Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.
99,-

lichtenrader-magazin@t-online.de

Die Spatzenretter...

...von Lichtenrade sind in der Käthe-Kollwitz-Schule in der Mellener Str. beheimatet. Die Schule erhielt für ihre Bemühungen für den Vogelschutz jetzt den Titel: Spatzenretterschule.

Seite 04

Gans viel los...

...war vor Weihnachten bei der Suppenküche. 150 Portionen Gänsebraten mit Klößen, Kartoffeln, Rot- und Grünkohl gab es für die Besucher. Und viele fleißige Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf.

Seite 06 & Titel

Der Wochenmarkt..

...in Lichtenrde steht erst einmal vor dem Aus. Frühestens wenn die Mälzerei einen großen Schrifft weiter ist, kann über eine mögliche Fortsetzung nachgedacht werden.

Seite 11

Die nächste Ausgabe erscheint zum 3./4. März!
Anzeigen- und Redaktionsschluss 21. Februar

Und sonst:

Stadträtin geht in den Ruhestand	Seite 05
DLRG lud zum Neujahrsempfang	Seite 08
Neuer Zugang für Kirchhof	Seite 09
Presseschau 2019 mit Arnulf Rating	Seite 10
Lieferverkehr mit Rädern	Seite 11
ufa und der Drache Kokosnuss	Seite 12
Netzwerk Lichtenrade	Seite 13
Film 'Welcome to Sodom'	Seite 14
Parkhaus mit Geschichte	Seite 16
Kleinanzeigen	Seite 20
Modellbahnausstellung	Seite 22
Wohnungsbau in den 50ern	Seite 24
Leserbrief	Seite 27
Raten und Knobeln	Seite 18, 19 & 28

Impressum

Herausgeber
Gerd & Ewa Bartholomäus
Verlag
Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
03 37 67- 899 833, Fax: 899 834
Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04
Redaktion
Gerd Bartholomäus (ViSdP):
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de
Grafik
Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net
Abos
Ewa Bartholomäus: 033 767- 899 768

Kleinanzeigen
Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen
Alfred Abrahamczyk:
030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88
Ewa Bartholomäus:
033 767- 899 768
Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 0172/ 88 58 146
Marina Heimann:
0171/ 72 42 700
Linda Groß:
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25
Gerhard Schiller:
0178/749 38 46
Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

SONDER PREIS! Baumarkt

... da wo die Schraube wohnt!

Schönefeld
OT Großziethen
Karl-Marx-Straße 117
(ehemals ALDI)

Nigrin Performance
Scheiben-frostschutz
bis zu –22 °C, verstärkte Reinigungswirkung, reduziert Blendeffekte, greift Lack, Gummi und Kunststoff nicht an

bis –22 °C
3 Liter
8,99*
7,99
1,- gespart!
1 l = 2,66

MACHER-VORTEILSCOUPON
EXKLUSIV NUR FÜR DICH!
20%(1) AUF DEINEN EINKAUF
spare 20 % mit dem MACHER-VORTEILSCOUPON
20 % gespart
7,99
6,39
1 l = 2,13

(1) Coupon und gültige Macherkarte vor dem Bezahlen an der Kasse vorzeigen. Einlösung nur vom 02.01. bis 29.02.2020 in der Filiale Schönefeld möglich. Nicht mit anderen Rabatten/Werbeaktionen kombinierbar. Preise inkl. MwSt. nur gültig für im Markt vorhandene Artikel!

Mo.–Fr. 8:00–19:00 Uhr
Sa. 8:00–16:00 Uhr
www.sonderpreis-baumarkt.de

Alle Preise in Euro! | Für Druckfehler keine Haftung | Verkauf solange Vorräte! | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen | Abbildungen ähnlich | Mit Erscheinen der nächsten Werbung wird diese Werbung ungültig. | Herausgeber: Heiko Schmidt, Karl-Marx-Straße 117, 12529 Schönefeld | * unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER
NACHRICHTEN BERICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT

WEITERE SCHWERPUNKTE
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

Zeitschriften einfach günstig mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Goldene 20er

Da sind wir nun also, in den 20ern. Da bleibt nicht aus, das man Verbindungen zieht zu den letzten 20ern, die als die Goldenen bekannt waren. Warum sie dieses Prädikat erhielten, ist im Nachhinein nicht so ganz klar. Die Arbeiter arbeiteten damals unter unmenschlichen Bedingungen, man wohnte mit vielen Leuten in Mini-Wohnungen, untervermietete auch die Couch und auf den Straßen begann der Mob zu toben.

Aber immerhin hatte man einen Krieg überlebt, zumindest die, die noch da waren und dagegen war vermutlich alles golden und wenn es auch noch so grau war.

Ich hoffe wir haben da heute etwas bessere Voraussetzungen. Wobei die Arbeitsbedingungen werden gerade wieder schlechter und die Wohnungen kleiner und wir haben nicht einmal einen Krieg überlebt, der das Leben rosarot einfärben würde.

Statt dessen über 70 Jahren Frieden. Wir müssen wir uns ohne Entschuldigung mit dem trüben Alltag herumschlagen, der zudem noch, wenn man einigen Leuten glauben mag, über kurz oder lang in einer Katastrophe enden wird.

Von einer Erkältung durchgeschüttelt träumte ich gerade bei unruhigem Mittagsschlaf von den nächsten 20er. Und ich stellte mir vor, wie ich als Großvater meinen Enkeln kleine Märchen erzählen werde. Vielleicht interessiert sie das alles aber gar nicht, so wie früher die Berichte aus der Kameradschaft in den Schützengräben uns Jugendliche auch nicht zu Begeisterung hinreißen konnte.

Vielleicht finden sie es aber auch spannend, was ich zu erzählen hätte oder wenn nicht, dann zumindest phantasievoll.

„Wisst ihr", habe ich begonnen, „wir konnten uns damals fast alle ein ein persönliches Auto leisten und konnten auch, wenn wir es wollten, mit über 200 Stundenkilometern über die Autobahn fahren, oder auch bis in die Stadt um Konzert fahren". „Ach hör auf, kommt der Widerspruch, das geht doch gar nicht, mehr als 30 ist doch ungesund und in die Stadt, das geht gar nicht, da will ja auch keiner mehr hin".

Ich ließ mich aber nicht beirren und erzählte weiter: „und zu Mittag gab es frisches Fleisch knusprig gebraten". Auch hier Widerspruch: Hör auf Opa, das ist ja eklig, Fleisch von echten Tieren habt ihr gegessen?- das glauben wir nicht".

„Und in die Wälder konnte man trotz einiger Zecken und Mücken immer noch ohne Schutzanzug gehen, notfalls gab es einen Spray zum Mückenkillen", machte ich weiter.

Aber jetzt hatte ich überzogen. Die Kinder fanden das völlig unglaubwürdig, „Opa erzählt wieder Märchen", hieß es.

Glücklicherweise riss mich ein Hustenanfall aus dem Tiefschlaf und ich verspürte einen ungeheuren Drang mich ins Auto zu setzen in die Stadt zu fahren und ein knuspriges Hähnchen zu vertilgen.

Wenn man länger drüber nachdenkt sind die jetzigen 20er gar nicht so schlecht, auch wenn manches besser sein könnte. Ob ich aber die nächsten 20er erleben wollen würde, wenn es ginge, halte ich für zweifelhaft. Dazu genieße ich viele Sachen aus den Istzeit, auch wenn nicht alles opportun ist.

Und ansonsten nehme ich mir für die 20er das vor, was ich mir schon immer vornehme. Alles gelassen zu

nehmen. Die Welt wird nicht untergehen, wenn Deutschland nicht alle rettet. Und die Politiker sind auch nicht schuld an allem Elend dieser Erde, zumindest nicht alle.

Und wenn wir die Krisen alle überleben, haben wir einen viel angenehmeren Ersatz für Kriege und können uns doch wieder hinterher über vieles freuen. Das macht das leben bunter und ein bisschen goldener.

Und wenn ich heute etwas viel Unsinn geschrieben habe, nehmen Sie es gelassen. Bis zur nächsten Ausgabe ist die Erkältung weg, hofft ihr

Gerd Bartholomäus

Schloss Britz

Winterreise im Schloss

Die Shakespeare Company Berlin spielt im Schloss Britz „das Wintermärchen", eine poetische Romanze aus Shakespeares Spätwerk - als bewegende Familiengeschichte mit märchenhaftem Ausgang...

Ein eifersüchtiger König verstößt seine schwangere Gattin, verbannt die neu geborene Tochter und die Mutter bricht wie tot zusammen. Jahre später begegnen sich Vater und Tochter, die Mutter wird lebendig, der Gatte bereut und alle finden zueinander. Märchenstück mit Musik, erzählt von Puppen und Schauspielern.

Leontes, König von Sizilien, verdächtigt seine schwangere Frau Hermione der Untreue mit seinem Freund Polixenes. Er lässt sie ins Gefängnis werfen und erteilt den Auftrag, den vermeintlichen Ehebrecher zu töten. Doch der beauftragte Mörder weiht sein Opfer ein und flieht mit ihm. Im Gefängnis bringt die Königin unterdessen eine Tochter zur Welt, die Leontes jedoch nicht als sein Kind anerkennt. Auf seinen Befehl wird das Mädchen in der Wildnis ausgesetzt. Hermione stellt er vor Gericht und verurteilt sie zum Tode. Das Orakel von Delphi bestätigt jedoch den Ehebruch nicht, sondern sieht vielmehr in Leontes einen eifersüchtigen Tyrannen. Es verkündet, dass der König ohne Erbe bleiben werde, solange das nicht wiedergefunden worden sei, was er verloren habe. Kurz nach diesem Orakelspruch erhält der König die Nachricht vom Tod seines Sohnes. Hermione bricht zusammen und wird für tot erklärt. Hermiones Tochter, von Schäfern vor dem sicheren Tod gerettet und großgezogen, wächst weit weg von Sizilien heran als Perdita, Tochter des Schäfers.

Sie verliebt sich in Polixenes' Sohn, der diese nicht standesgemäße Liebe vor dem Vater geheim hält und, aus Angst vor Entdeckung, mit Perdita nach Sizilien flieht. Am Hof des Königs Leontes klärt sich schließlich alles auf, Leontes erkennt in dem Mädchen seine verloren geglaubte Tochter, versöhnt sich mit Polixenes und kann schließlich sogar seine Frau, deren Standbild wieder zum Leben erwacht, reumütig und erschüttert in die Arme schließen.

In seinem versöhnlichen und gehaltvollen Spätwerk variiert Shakespeare auf beeindruckende Weise gleich mehrere seiner großen Themen, Rivalität und Eifersucht, Tatkraft und Intrige, junge Liebe und späte Erkenntnis zu einer bewegenden Familiengeschichte über Verblendung, Verirrung und Versöhnung. Die märchenhaften Elemente setzt die Inszenierung mit lebensnahen Puppen um, die von den Schauspielern gespielt und gesprochen werden, während die dramatischen Szenen uns als höchst emotionales Kammerspiel vor Augen führen, dass Eifersucht und Machtmissbrauch zeitlose Phänomene sind, die nur durch menschliche Entwicklung transformiert und aufgelöst werden können. Das wandelbare, raffiniert eingesetzte Bühnenbild lädt das Publikum zur Fantasiereise und zum Eintauchen in verschiedene Welten ein, die Shakespeare auch hier wieder kunstvoll miteinander verwoben hat: Die Königreiche Sizilien und Böhmen, die sich trotz jahrelanger Freundschaft ihrer Potentaten plötzlich zerstreiten, stehen symbolisch für den Unfrieden in der Welt, der entstehen kann, wenn nur zwei Machthaber sich entzweien und die Folgegenerationen zwingen wollen, ihren Hass zu teilen.

Mit vier Schauspielern - Katharina Kwaschik, Johanna-Julia Spitzer, Nico Selbach und Thilo Herrmann - Puppenspiel und Live-Musik wird das Wintermärchen zu einer feinen, psychologisch genauen und dennoch in den theatralen Mitteln spektakulären Inszenierung.

Shakespeare Company Berlin:
Das Wintermärchen!
28. , 29. und 1. März, 19.00 Uhr
Kulturstall auf dem Gutshof
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Kurz-Info

Schloss Britz

Winterreisen am Klavier

Nach seinem erfolgreichen Debutauftritt mit dem Programm „noblesse et sentiments“ im Jahr 2018 gastiert der japanische Pianist Go Uezono erneut im Kulturstall von Schloss Britz. Die „Winterreisen.“ führen in das späte Klavierwerk Robert Schumanns und Franz Schuberts.

Schumann und Schubert sind sich nie begegnet, aber der junge, damals noch unglückliche Jurastudent Robert Schumann soll die ganze Nacht geweint haben, als er im Winter 1828 von Schuberts Tod erfuhr. Noch ahnt er nicht, dass seine besondere Verbindung zu Schubert viele Jahre später das Ende seines eigenen musikalischen Schaffens geradezu dramatisch einleiten wird.

Zunächst prägte aber die Begegnung mit seiner späteren Frau Clara, einer erfolgreiche Pianistin, seinen Lebensweg. Der jungen Liebe sind seine „Drei Romanzen“ op. 28 gewidmet, die Robert Schumann im Winter 1839 schrieb und mit denen der Abend eröffnet wird.

Die in seiner mittleren Phase entstandenen „Waldszenen“ zählte Schumann selbst zu seinen besten Kompositionen. Der aus neun Klavierstücken bestehende Zyklus ist eine Einladung zu einem musikalischen Waldspaziergang.

Den zweiten Teil eröffnet die Klaviersonate A-Dur von Franz Schubert. Sie gehört zum Zyklus der drei Klaviersonaten, die zu seinem kompositorischen Vermächtnis wurden. Stille Schönheit, wunderschöne Melodien und eine eigenartige Harmonie mag auch Robert Schumann empfunden haben, dem dieses ausgereifte Werk „auffallend anders als seine anderen“ schien.

Wenige Wochen vor seinem Zusammenbruch im Winter 1854 schrieb Robert ein Thema, welches ihm die Geister Schuberts und Mendelssohns vorsangen. Diese „Geistervariationen“ sollten sein letztes offizielles Werk werden. Wer will, kann im still-duldenden Ton der Resignation etwas vom ‘wunderbaren Leiden’ und der Engelsmusik erkennen, die Schumann am Ende selbst zu hören glaubte.

15 Euro, erm. 10 Euro

Winterreisen. Ein Klavierrezital mit Schubert und Schumann
Klavierabend mit Go Uezono
Samstag, 1. Febr., 19.00 Uhr – Kulturstall Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Die Reihenhäuser für die Spatzenpopulation in der Käthe-Kollwitz-Grundschule stehen zum Einzug bereit.

Lichtenrade

Schule kümmert sich um den Spatzennachwuchs und erhielt Ehrung

Ende Dezember 2019 war es soweit: Die Käthe-Kollwitz-Schule in der Mellener Straße in Lichtenrade wurde offiziell zur „Spatzenretter-Schule“ erklärt.

Hat ein warmes und sicheres Zuhause: junger Spatz im Nistkasten.

Verliehen wurde die Auszeichnung von der Initiative „Spatzenretter Berlin“. Diese wird von der deutschen Wildtierstiftung unterstützt und hat sich zum Ziel gesetzt, Schüler auf die bedrohlicher werdende Situation vieler Tiere in der Stadt aufmerksam zu machen und sie zu gewinnen, sich für den Erhalt der Tiere und der Verbesserung ihrer Situation einzusetzen.

Zu Beginn des Projekts, an dem berlinweit etwa 30 Schulen teilnehmen, wurden das Schulgebäude und der Schulhof aus Spatzensicht inspiziert. Wo sind rufende Spatzen zu sehen oder zu hören? Gibt es Stellen, an denen die Tiere ihr tägliches Sandbad nehmen können? Sind Spatzennester zu entdecken?

Die Tiere brüten in Nischen und Höhlen von Gebäuden, gern hoch oben unter Dachüberständen. Eine Gruppe von Sechstklässlern, die sich im Kurs „Naturgucker“ zusammengefunden hatte, ging mit Fernglas und Bestimmungsbüchern auf die Suche nach den Tieren. Die Ausrüstung befand sich im „Spatzenretter-Koffer“, der von der Wildtierstiftung zur Verfügung gestellt wurde. Dazu gab es weitere Informationen zum Leben der Tiere, verschiedene Spiele, die mit den Leben der Spatzen vertraut machen sowie Saatgut für Futterpflanzen der Spatzen und Winterfutter.

Für ihre Bemühungen erhielt die Schule die Spatzenretter-Plakette

Nach dem Aussäen der Futterpflanzen im Schulgarten ging es in die Holzwerkstatt der Schule. Hier bauten die Schüler insgesamt sechs Nistkästen zusammen und malten sie nach eigenen Vorstellungen bunt an. In luftiger Höhe wurden die Kästen dann am Schulgebäude aufgehängt, um Spatzen zum Brüten oder Schlafen zu locken. Nach den Sommerferien standen als „Zugabe“ der Projektleitung zwei Stiegen voller Blumentöpfe mit weiteren Futterpflanzen bereit: Malven, Grasnelken, Glokkenblumen und andere Gewächse, die wenig Pflege benötigen und mit ihren Samen als Futterquelle für die Vögel zur Verfügung stehen.

Nun hoffen alle, dass die Spatzen das Angebot annehmen und es künftig von den Dächern und aus den Sträuchern der Schule piepst und tschilpt.

CR

Jutta Kaddatz, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Soziales im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, geht mit 67 Jahren in den Ruhestand.

Tempelhof-Schöneberg

Stadträtin Kaddatz geht in den Ruhestand

Eine der beliebtesten Politikerinnen aus Tempelhof-Schöneberg geht in den wohlverdienten Ruhestand

Jutta Kaddatz, die 1989 in den Ortsverband der CDU in Lichtenrade eintrat und seit 2016 als Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Soziales im Bezirk Tempelhof-Schöneberg agierte, ging mit 67 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Jutta Kaddatz 1953 in Berlin geboren, begann nach bestandenem Lehramtsstudium 1975 ihre berufliche Laufbahn als Lehrerin in der Nahariya-Grundschule in Lichtenrade. 1990 wurde sie Konrektorin der Ludwig-Heck-Grundschule und übernahm 1997 die Schulleitung der Schätzelberg-Grundschule in Mariendorf. 2004 wechselte sie als Projektleiterin in die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und wurde 2007 zur Schulrätin ernannt. Ab 2010 war Jutta Kaddatz Länderberichterstatterin im Schulausschuss der Kultusministerkonferenz zum Thema Ganztag.

Ihre politische Laufbahn bei der CDU begann 1995 als Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung in Tempelhof. Diese Mitgliedschaft übte Sie nach der Verwaltungsreform im Jahre 2001 weiterhin im neuen Bezirk Tempel-Schöneberg bis 2007 aus.

Hier war Jutta Kaddatz für die CDU-Fraktion im Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss, im Hauptausschuss sowie im Ausschuss für Integration tätig. Zudem war sie Vorsitzende der JHV (Jugendhilfeausschusses) und stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

2011 wurde Jutta Kaddatz bei den Berliner Wahlen, zur Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Sport von Tempelhof-Schöneberg gewählt und übernahm zudem das Amt der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin.

Erneut trat sie bei den Wahlen 2016 für den Posten der Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Soziales an und konnte nach einer Kampfabstimmung gegen den damaligen Baustadtrat Daniel Krüger, die Wahl für sich entscheiden.

Aufgrund der rechtlichen Stellung als Wahlbeamtin verlängerte die BVV im Dezember 2017 die Amtszeit von Jutta Kaddatz, die ihre Altersgrenze im Januar 2018 erreicht hätte, bis zum Ende der Wahlperiode.

Jutta Kaddatz gab im Dezember 2019 allerdings bekannt, dass Sie mit der Vollendung ihres 67. Lebensjahres im Januar 2020 das Amt der Bezirksstadträtin aufgibt.

Mit dem Rückzug aus der Politik verlässt nicht nur eine kompetente Kommunalpolitikerin, sondern auch eine, den Bürgern stets zugewandte Person, die politische Bühne.

Marina Heimann

Kurz-Info

Bibliothek Lichtenrade

Helden aus dem Bilderbuch

„Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im September wieder in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade in der Veranstaltungsreihe Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren:

„Eule Elli wünscht sich Freunde“ – von Georg Vollmer und Pina Gertenbach

Eule Elli liebt die Nacht. Wie gern hätte sie jemanden zum Spielen. Auf der Kuhwiese, am Strand und im Sumpf findet sie jede Menge potenzielle Freunde. Nur gibt es ein kleines Problem: Immer wenn es zusammen lustig wird, schläft die kleine Eule ein. Ob sie trotzdem jemals Freunde findet?

6. Februar, 16 Uhr

„Unsere unglaubliche Reise in den Kindergarten“ – von Daniela Kulot

Der Weg zum Kindergarten kann zum großen Abenteuer werden, wenn man so viel Fantasie hat wie die drei Freunde Ringo Regenwurm, Baldo Bär und Hermine Hase. Da kann sich schon mal ein Stein in einen Elefanten, eine alte Wäscheklammer in ein Krokodil oder ein Taschentuch in einen Vogel verwandeln...

20. Februar, 16 Uhr

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtteilbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., von 11 – 19 Uhr

Mariendorf

Highlight in den Ferien

Am Montag 3. und Dienstag 4. Februar jeweils von 16 bis 19 Uhr gibt es ein kostenloses Ferienhighlight für alle von 5 bis 14 Jahren im Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Mariendorf, Freibergstr. 10 (Nähe U-Bhf. Alt-Mariendorf)).

Basteln, Geschichten, Spiele, Sport, Musik und vieles mehr sowie ein Buffet zur Stärkung zwischendurch werden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern angeboten.

Für interessierte Erwachsene gibt es einen gemütlichen Kaffeetisch.

Weitere Informationen unter (030)706 20 22 oder www. efg-freibergstrasse.de

Gans viel los war bei der Suppenküche beim weihnachtlichen Gänseessen. *Fotos: Königsberg*

Lichtenrade

Gans viel los bei der Suppenküche - praktizierte Nächstenliebe

Überraschung in der Weihnachtszeit: In der Suppenküche gab es für die Teilnehmer etwas Besonderes: Gans - Nächstenliebe, die durch den Magen ging!

Die Hauptsponsoren der Werbe-Sammelaktion übergaben einen Scheck in Höhe von 1.600 Euro: Stefan Löwy (Druckprinzen), Torsten Schreiber (Schreiberlin Logistik GmbH), Stefan ‘Hunter’ Lutter, (ehemaliger Boxweltmeister) Nicole Zimmermann, (Ehrenamtliche der Suppenküche), Detlef Lorenz (Von Poll Imobilien) und Salvatore Mira (A.A.T Autohaus Auto-Tech GmbH).
Foto: Nachbarschafiszentrum Suppenküche

Am 22. Dezember wurde es sehr weihnachtlich im herausgeputzten Speisesaal in der Suppenküche. Die Tische im Raum wurden eng zusammengestellt, damit möglichst viele Personen Platz finden. Schon Monate vorher wurde geplant und Werbung gemacht. Spendenboxen wurden gebastelt und bei Freunden und Firmen aufgestellt. Die Aktion war überwältigend: über 1600 Euro kamen zusammen. Der symbolische Scheck wurde an Rosi Skunza und Nicole Zimmermann übergeben.

Liebevoll wurde der 4. Advent von den Sponsoren und Helfern vorbereitet und organisiert. Der ehemalige Boxer Stefan ‘Hunter’ Lutter mit seiner Frau Jenny und Tochter Joyce stellten einen geschmückter Weihnachtsbaum und die Tisch-Deko zur Verfügung. Stefan ‘Hunter’ Lutter und Torsten Schreiber brachten Geschenke für die Kinder, (Kinder durften vorher einen Wunschzettel schreiben), die der Weihnachtsmann mit seinem Rentier überreichte.

Der Rock/Pop Sänger Dan Stein sang live Weihnachtslieder. Björn Genzmer und Matthias Leist von „Sound&Light42“ waren verantwortlich für Ton und Technik. Für die Sicherheit an diesem Tag sorgte Geschäftsführer Benjamin Helikum mit seinem Team von vom Helikum Security.

Für Familien mit Kindern, Rentner und Menschen die auf Unterstützung angewiesen sind und es sich nicht leisten können wurde ein Weihnachtsmenü am Tisch serviert: 150 Teller mit Gans (Brust oder Keule), Klößen, Kartoffeln und Rot- und Grünkohl wurden von der Fleischerei Palm angeliefert und zubereitet. Hauptsponsoren waren dafür: Torsten Schreiber, Tanja Schreiber (Schreiberlin Logistik GmbH), Detlef Lorenz (von Poll Immobilien Berlin-Tempelhof), Salvatore Mira (A.A.T Autohaus Auto-Tech GmbH), Stefan Löwy und Jana Löwy (Druckprinzen) und die Rieck Logistik-Gruppe. Katharina und Sacha Bald (Sparkasse) halfen bei der Essenausgabe mit, übergaben zuvor einen Scheck über 750 €.

Zum Nachtisch gab es Tiramisu von Sascha Mazzei (Restaurant Villa 23) und Brownies von Katja Neuber (Browniebox), sowie zwei Motiv-Torten verziert mit dem Logo der Suppenküche von Dennis Lietz-Vehlow. Vom Mode-Label Jakuza gab es für jeden was zum Anziehen aus der neuen Kollektion 2020.

Unter den Sponsoren befanden sich bekannte Medien-Prominente u.a. die Schauspielerin & Moderatorin Daniela Schwerdt, der Schauspieler Randdy Frahm der die Moderation übernahm. Carsten Stahl, bekannt als Präventionscoach und Antimobbing-Aktivist.

Nicole Zimmermann freute sich mit ihrem Team der Suppenküche über diese schöne Aktion, dass dank des Engagements aller Beteiligten erneut ein solches Fest stattfinden konnte.

Das Gänseessen trug - neben vielen persönlichen Gesprächen und Anteilnahme - dazu bei, den Bedürftigen zu zeigen, dass die Gesellschaft sie nicht vergessen hat. Die Gäste wussten das sehr zu schätzen.

Das Nachbarschaftszentrum Suppenküche Lichtenrade e.V. in der Finchleystraße 12 ist seit 2005 ein ☞

150 Teller mit Gans (Brust oder Keule), Klößen, Kartoffeln und Rot-und Grünkohl wurden den Gästen der Suppenküche serviert.

gemeinnütziger Verein und sozialer Treffpunkt. Nicht mehr wegzudenken sind Mittagessen, Lebensmittelausgabe und Beratung für Bedürftige. In der Woche werden soziale Gruppen und Projekte angeboten. Notleidende Menschen nehmen das Angebot der sozialen und allein durch Spenden finanzierten Suppenküche an.

Die wichtigste Grundlage sind Lebensmittelspenden für die Zubereitung einer warmen Sonntagsmahlzeit. Bedürftigkeit könnte jeden treffen und durchzieht alle Gesellschaftsschichten. Kaum zu glauben wie viele Menschen es in Lichtenrade und Umgebung gibt die Hilfe benötigen, finanzielle Probleme haben und gesundheitlich angeschlagen sind. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre die Arbeit nicht zu bewerkstelligen.

Verzichtet wird auf den Nachweis der finanziellen Bedürftigkeit, ohne Ansehen der Person, des Alters, der Nationalität und Herkunft oder Religion. Die kostenlose Essensausgabe jeden Sonntag um 12 Uhr ermöglicht den Bedürftigen ein warmes Mittagessen. Auch die anschließende Lebensmittelausgabe hilft den Betroffenen.

Es gibt eine strenge Hausordnung: keine Drogen, Zigaretten und Alkohol. Freundliche Umgangsformen sind angesagt.

Info: http://suppenkueche-lichtenrade.de

Marlies Königsberg

VORHANG AUF FÜR DIE „MOVIESTARS“

Mindestens ebenso rasant wir die Blues Brothers im Film: Die Brüder Chris und Geoff Dahl in der Show „Stars in Concert“ – Moviestars.

Fotos: Stars in Concert / Angela Regenbrecht

Doppelgänger von Whitney Houston, Elton John, Cher, den Blues Brothers, Marilyn Monroe, Madonna, Elvis Presley und Louis Armstrong freuen, die begleitet von der „Stars in Concert“ Live-Band ein herausragendes Konzerterlebnis bieten. Optisch perfekt ergänzt wird die zweistündige Show durch Videoeinspielungen, die die Zuschauer direkt in die besten Filme aller Zeiten entführen.

„Stars in Concert“ – Moviestars ist das neueste Show-Special des erfolgreichen und vielfach ausgezeichneten Produzenten Bernhard Kurz. Seit 22 Jahren produziert Kurz im Berliner Estrel Showtheater die Las Vegas-Live-Show „Stars in Concert“, die mit mehr als 9.000 Vorstellungen und über 5,5 Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten Shows Deutschlands zählt.

NEUES „STARS IN CONCERT“- SPECIAL IM ESTREL SHOWTHEATER

Was wäre ein Film wie „Bodyguard“ ohne „I will always love you“? Oder der Disney-Klassiker „König der Löwen“ ohne „Can you feel the love tonight“? Auch die Komödien „Manche mögen's heiß“ oder „Blues Brothers“ wären ohne die Filmmusik undenkbar. Musik und Kino gehören einfach zusammen.

Den bekanntesten Liedern der Filmgeschichte widmet sich vom 12. Februar bis 19. April das „Stars in Concert“-Special „Moviestars“, eine Show, die glamouröses Hollywood-Flair auf die Bühne zaubert. Präsentiert werden die musikalischen Filmklassiker von den besten Doppelgängern der Welt, die nicht nur optisch, sondern auch gesanglich eins zu eins mit den Originalen übereinstimmen. Die Zuschauer können sich auf die

Filmklassiker von Louis Armstrong im neuen Show-Special im Estrel Showtheater

10 € RABATT
STICHWORT: SHOW-HIGHLIGHT
gültig in den Kat. I bis III

MOVIE stars IN CONCERT

Mi, Do, Fr und Sa 20 Uhr,
So 17 Uhr
Estrel Showtheater
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Tickets ab 24 Euro
& Gutscheine
unter 030 6831 6831 und
stars-in-concert.de

Kurz-Info

Britzer Garten

Bäume im Winter

Über Bäume im Winter geht eine Führung im Britzer Garten mit Beate Schönefeld.
Neben den laubabwerfenden gibt es auch die immergrünen Gehölze wie das Kriechende Pfaffenhütchen, Mahonie oder Efeu. Welche Strategien sie anwenden, um die kühle Jahreszeit zu überdauern, verrät Beate Schönefeld während ihrer Führung. Natürlich werden bei der Führung auch andere Winterphänomene wie winterblühende Gehölze erklärt.
3,50 €, erm. 2,50 € + Parkeintritt
Sonntag, 2. Februar, 11.00 Uhr
Freilandlabor/Umweltbildungszentrum

Wir basteln Masken

Zu einem Ferienworkshop zum Thema „Wir basteln Masken" für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren lädt das Freilandlabor im Britzer Garten am 6. Februar.
Fasching ist bald und manchmal möchte man sich hinter einer Maske verstecken, um sich vielleicht mal in ein Tier, ein Zauberwesen oder einen Superhelden zu verwandeln. Viele Materialien dazu findet man auch in der Natur. In diesem Workshop wollen wir verschiedene Masken basteln, z.B. Tiermasken, Superheldenmasken oder vielleicht auch Masken für den bevorstehenden Fasching.
8,00 € (inkl. Getränke und Parkeintritt, Verpflegung bitte selbst mitbringen)
Anmeldung: Tel. 703 30 20 oder dialog@freilandlabor-britz.de
Parkeingang Buckower Damm
Do., 6. Februar, 9.30 - 16.00 Uhr

Winterliches Vogelleben

Dem winterlichen Vogelleben im Britzer Garten auf der Spur ist Bernd Steinbrecher im Britzer Garten.
Vögel müssen zurzeit viel fressen, um ihre Körpertemperatur zu halten. Die Suche nach Nahrung nimmt daher einen großen Teil des Tages ein, zumal die Tage jetzt sehr kurz sind. Bernd Steinbrecher will die winterliche Vogelwelt bei der Nahrungssuche beobachten.
3,50 €, erm. 2,50 € + Parkeintritt
Parkeingang Buckower Damm
Sonntag, 9. Februar, 9.00 Uhr

www.freilandlabor-britz.de

Schöneberg

DLRG lud wieder Freunde und Mitstreiter zum Neujahrsempfang

Einer der frühesten Neujahrsempfänge im Jahr fand wie schon gewohnt beim umtriebigen DLRG Bezirk Schöneberg statt.

DLRG-Pressesprecher Thomas Schüler begrüßte Bürgermeisterin Angelika Schöttler zum Neujahrsempfang. *Fotos: Moser*

Neben verschiedenen Bezirksverordneten kam auch in diesem Jahr die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg Angelika Schöttler (SPD) und der Fraktionsvorsitzende der CDU Matthias Steukardt, der die Nachfolge von Jutta Kaddatz als Kulturstadtrat anstrebt. Dies wird jedoch erst in den nächsten Tagen von der bezirklichen CDU entschieden, zumal auch Konkurrenz in den eigenen Reihen nicht ausgeschlossen ist.
Von der CDU war auch Christian Zander dabei, der mit seiner Frau Martina Zander-Rade kam, die jedoch für die bezirklichen Grünen in der BVV tätig ist. Von der FDP war u.a. Reinhard Frede bei den Wasserfreunden; er ist Fraktionsvorsitzender in der BVV. Zu etwas späterer Stunde kam auch noch Stadtrat Oliver Schworck (SPD).
Neben der Politik werden aber auch Freunde und Vernetzungspartner der DLRG eingeladen. Kontakte sind besonders für Vereine sehr wichtig. So war auch der Volksparkverein Lichtenrade mit Wolfgang Spranger und Dieter Genz vertreten. Von der schreibenen Zunft gab sich auch Ed Koch von paperpress die Ehre.
Am Feuer konnte man sich sich wärmen, musste es aber nicht zwingend, da die Temperaturen für Mitte Januar wahrlich nicht eisig waren. Eisig war auch nicht die Stimmung der Besucher.
Bei Grillwürstchen, Kuchen, Glühwein und Kaffee wurde das Jahr gemütlich gestartet. Der DLRG Bezirk Schöneberg hat den Sitz am Priesterweg 8, etwas versteckt zwischen dem Möbelhaus am Sachsendamm und, wie es sich für die Lebensretter gehört, direkt hinter der Schwimmhalle Schöneberg. Beim traditionellen Neujahrsempfang ist der Hof immer gut zu finden, da sich die Rauchschwaden vom Grill und von den Feuerschalen gut verteilt haben. Die Besucher haben so den rauchigen Geruch noch einige Zeit in der Kleidung und in der Nase. Dieses Gefühl beziehungsweise die rauchige Duftnote gehören einfach dazu.
An der Feuerschale und im Bungalow konnte mit den vielen Vernetzungspartner locker geplaudert werden und über die anstehenden Projekte informiert werden. Neben der Wasserrettung ist die DLRG-Schöneberg auch besonders aktiv in der Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen. Hier macht schwimmen auch Spaß!
Die Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft, kurz DLRG, hat schon viele Leben gerettet. Im Landesverband Berlin gibt es den sehr aktiven Bezirk Schöneberg, der mit vielen tausend Stunden Jahr für Jahr eine sehr wichtige ehrenamtliche Arbeit leistet.
Neben dem Einsatz von vielen Rettungsschwimmern in den Wasserrettungsstationen ist ein weiterer Schwerpunkt die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung, die von über 30 Ausbilderinnen und Ausbilder durchgeführt wird. In Schöneberg finden die verschiedensten Schwimmausbildungen immer am Freitag in der Sport- und Lehrschwimmhalle am Sachsendamm statt. Hier wird präventiv dafür gesorgt, dass Notfalleinsätze im Zusammenhang mit Wasser möglichst vermieden werden. Neben der praktischen Ausbildung finden theoretische Unterweisungen statt. Es werden auch Erste-Hilfe-Kurse angeboten.
Neben den praktischen Aufgabenfeldern präsentiert sich die DLRG immer wieder bei öffentlichen Veranstaltungen, zum Beispiel seit Jahren auch beim Spielfest im Stadion vom Volkspark Mariendorf, das gleichzeitig mit dem Rocktreff vom Jugendamt veranstaltet wird.
Die Schöneberger DLRG-Bezirksgruppe ist eine sehr aktive Gruppe, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit besonders auszeichnet. Und so ganz nebenbei waren sie auch wieder ein sehr sympathischer Gastgeber beim ersten bezirklichen Neujahrsempfang.
Nach über 100 Jahren DLRG in Berlin, mit circa 1.300 Mitgliedern allein in Schöneberg, ist man noch längst nicht in die Jahre gekommen und wird bei diesem engagierten ehrenamtlichen Einsatz sicher auch nicht untergehen! Danke und viel Erfolg für die ehrenamtliche Arbeit!

Thomas Moser

Immer wieder ein Spaß vor allem für Kinder: Stockbrot am offenen Feuer.

Ein neuer barrierefreier Eingang wartet an der Horstwalder Straße auf die Besucher des Kirchhofs. *Foto: ev. Kirchengemeinde*

Lichtenrade

Barrierefreier Eingang für den Kirchhof

Der Lichtenrader Friedhof erhielt einen neuen Eingang zwischen Paplitzer, Lützow- und Horstwalder Straße - sehr zur Freude der Nutzer.

Schon während der Bauzeit gab es von vielen Besuchern begeisterte Zustimmung. Jetzt ist er fertig und für die Besucher geöffnet: Der neue Eingang zum Kirchhof Horstwalder Str. 2, nahe Kirchhainer Damm, gegenüber der Senioren-Wohnanlage Marie-Juchacz-Haus, nahe der Bushaltestellen 175 und 275.

Es wurde der brüchige Asphaltbelag des vorhandenen Weges auf dem Kirchhof auf einer Länge von 35 m aufgebrochen und nun in 3m Breite neu angelegt und mit Rechteckpflaster befestigt. Die knapp 60 cm Höhenunterschied bis zur Straße wrurden mit einer etwa 15 m langen Rampe barrierefrei behindertengerecht ausgeglichen. Das Gelände wurde an den Seiten entsprechend angepasst.

Der Weg zu den Gräbern der Angehörigen wird für viele Anwohner des Bayerischen Viertels, besonders aber auch der beiden gegenüberliegenden Seniorenwohnanlagen nun endlich kürzer, der neue Teil ist jetzt bequem mit den Bussen erreichbar.

Die intensiven Bemühungen der evang. Kirchengemeinde um eine Befestigung des Gehweges blieben bisher leider erfolglos. Die Gemeinde hofft sehr, dass sich hier recht bald etwas ändern wird, dass wenigstens auf drei Metern Länge der Gehweg bis zur Bordsteinkante befestigt wird. Denn gerade in diesem Bereich ist erfahrungsgemäß mit großen Pfützen zu rechnen.

Eine ganz große Bitte äußert die Kirchengemeinde im Interesse aller Besucher des Kirchhofes: „Radfahrer bitte absteigen!“ Der Kirchhof sei die letzte Ruhestätte der Angehörigen. Er war, ist und bleibt einOrt, wo Trauer einen ungestörten Raum hat. Ort des Trostes, eine Oase der Stille, aber auch ein Ort des Glaubens, der Begegnung und des Gespräches, des Innehaltens und der Ruhe. Die angelegten Wege dienen nicht als Abkürzung für Radfahrer auf der Fahrt zu ihren Erledigungen. „Bitte, schieben Sie Ihr Rad und wenden Sie Ihre Gedanken den Verstorbenen zu. Ihren Hund dürfen Sie auf unserem Kirchhof mitnehmen, wenn er angeleint ist und nichts hinterlässt."

Übrigens: Möglich gemacht wurde diese Verbesserung der Zugänglichkeit des Kirchhofes durch Mittel aus einer großzügigen Erbschaft. Immerhin hat diese Baumaßnahme mehr als 20.000 € gekostet, die anderweitig nicht so einfach zu finanzieren gewesen wäre.

Andreas Otté

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen? Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Rehahilfsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

☑ Rehahilfsmittel
☑ Türschwellenausgleich
☑ Treppenlifte ☑ Handläufe
☑ Haltegriffe ☑ Rampen
☑ Treppengeländer
☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33**
www.sanitaetsservice-pissarek.de

MST MarkiSenTraum GmbH
Alarmanlagen (KfW) & Smarthome-Lösungen
Telefon 030/743 09 896
Steinstraße 18 · 12307 Berlin · info@markisentraum.eu

KIEBGIS
Vertragswerkstatt und Verkauf
Miele Metz LOEWE. TechniSat jura
SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur
Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Kurz-Info

Tempelhof

Anmeldung für Imkerkurs

Der Imkerverein Lichtenrade e.V. bietet auch in diesem Jahr einen Anfängerkurs in Bienenhaltung in der ufaFabrik in Tempelhof an. Termin: Samstag, 7. März von 10 bis 17 Uhr.
Die Kursgebühr beträgt 45 €; Anmeldung ist per E-mail unter kurs@lehrbienenstand-marienfelde.de oder telefonisch unter (030) 746 83 503 bis zum 25. Februar 2020 erforderlich.
In dem eintägigen Theorie-Kurs werden die Grundlagen gelegt, die

eine eigene Bienenhaltung ermöglichen. Ein späterer 2. Info-Kurstag „Praxis" vertieft die Einblicke in das Bienenvolk und zeigt den praktischen Umgang mit den Bienen und bietet den Teilnehmern ersten Kontakt mit den Tieren.
Die Teilnehmer lernen auch: Wer Bienen hält, trägt eine hohe Verantwortung und muss sich im Klaren sein, dass von Mitte April bis Mitte Juli im wöchentlichen Turnus am Bienenstand zu tun ist.
Weitere Informationen unter www.imkerverein-lichtenrade.de

Gaststätte zum
PONYHOF
Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
Mo.+Di. Ruhetag Küchenschluss
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr
27.01.2020 bis 02.02.2020
URLAUB
05.02.2020 und 06.02.2020
Mailänder Schnitzel mit Pommes Frites 5,80 €
07.02.2020 und 08.02.2020
EISBEINESSEN
Sauerkraut, Erbspüree, Salzkartoffeln 9,99 €
RESERVIERUNG ERBETEN
09.02.2020 bis 15.02.2020
Szegediner Gulasch mit Salzkartoffeln 5,80 €
16.02.2020 bis 22.02.2020
Königsberger Klopse mit Salkartoffeln 5,80 €
23.02.2020 bis 27.02.2020
Schweinebraten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln 5,80 €
Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de

Anmeldung für das „Ziethener Pfotenfest" im Juni laufen ab sofort

In der Nachbarschaft veranstaltet der Ortsbeirat Großziethen in Zusammenarbeit mit den Freunden der Germanischen Bärenhunde e.V. als größten regionalen Hundeverein des Ortes, am 6. Juni im Gutspark Großziethen das „Ziethener Pfoten-Fest".
Zu diesem großen Schönefelder Volksfest wird u.a. auch eine rasseoffene Hundeschau gehören, zu der alle Berliner Hundebesitzer herzlich eingeladen sind, sich mit ihrem Hund anzumelden.
Jedes Teilnehmertier erhält einen Pokal und eine Urkunde, sowie auch Tipps zu Haltung, Erziehung und Pflege. Die Meldegebühr beträgt 25,-€ pro Hund (Voranmeldung nötig!) und ist über die Website https://ziethener-pfotenfe.wixsite.com/pfotenfest-2020 ab sofort bis zum 15. Mai oder per Mail ziethener-pfotenfest@gmx.de möglich.
Für alle Gäste ohne Hunde laden die Großziethener zu einem großen Kinderfest- sowie einen abwechslungsreichen Bühnenprogramm ein. Dort werden sich unter der Moderation von Torsten Wendland (bekannt aus Funk und Fernsehen) und DJ Schlager-Norbi die Großziethener Kitas- und Schulen genauso präsentieren, wie die heimischen Vereine sowie fantastische Gruppen und

Gutspark Großziethen
Ziethener PfotenFest
06.06. 2020
Ortsbeirat Großziethen
Freunde der Germanischen Bärenhunde e.V.

Solisten mit ihren Musikdarbietungen.
Die Schirmherrschaft hat der neue Schönefelder Bürgermeister Christian Hentschel übernommen.

Tempelhof

Arnulf Rating zieht Bilanz in einer Jahrespresseschau für 2019

Zum Abschluss des vergangenen Jahres und zur Eröffnung der aktuellen Spielsaison stellt Kabarettist Arnulf Rating die Jahrespresseschau 2019 in einem Kabarettabend in Wort und Bild in der ufaFabrik vor.

Arnulf Rating zieht kritische Medienbilanz des vergangenen Jahres.

Seit Jahrzehnten ist Arnulf Rating mit seinem Kabarett am Puls der Zeit. Anhand der medialen Schlagzeilen zerpflückt er das Zeitgeschehen. Jetzt packt er die Top-Meldungen von 2019 in einer Show zusammen. Unnachahmlich serviert Rating erlesene Köstlichkeiten aus dem Kuriositätenkabinett des Mediendschungels. Mit geschliffenen Worten und großem Vergnügen wird der Mief aus medialen Filterblasen abgelassen. Ein pointierter Blick zurück auf prominente Peinlichkeiten. Und das, was wirklich schiefgelaufen ist. Die ultimative Presserückschau. Zum Lachen. Zum Weinen. Zum Wundern. Befreiend. Erfrischend.
„In einem einzigen Satz von Rating können oft mehr kluge, scharfsichtige Pointen stecken als in einem ganzen Programm mancher seiner Kabarett-Kollegen", urteilte die Süddeutsche Zeitung.
Arnulf Rating macht Kabarett mit Leidenschaft seit dem Start der „3 Tornados" im Jahre 1977. Er lebt in Berlin. Mit seinen Programmen ist er im gesamten deutschen Sprachraum unterwegs und auch im TV zu sehen. Er wurde mit den wichtigsten Kabarettpreisen ausgezeichnet, zuletzt 2019 mit dem Bayerischen Kabarettpreis für sein Lebenswerk. Rating ist in allen einschlägigen Kabarettsendungen des deutschen Fernsehens ist zu sehen, am liebsten treibt es ihn in die „Anstalt" vom ZDF.
Im vor Publikum aufzutreten, ist jedoch seine wahre Leidenschaft. Das tut er gern mit anderen Kollegen zum Beispiel jährlich bei seinem legendären Politischen Aschermittwoch in Berlin.
Doch Arnulf Rating solo zu erleben ist noch einmal etwas ganz Besonderes. Da ist er unschlagbar in seinem Element. Das ist unterhaltsam, abwechslungsreich und erfrischend politisch unkorrekt. Rating live, das ist immer aktuell und auf den Punkt.
Eintritt: 19,- €, erm. 16,- €, Stud. 12,- € (nur WK) Infos: www.rating.de/

Arnulf Rating
Jahrespresseschau 2019
Sa., 1. Febr., 20 Uhr,
So., 2. Febr., 19 Uhr
ufaFabrik
Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin
(030) 75 50 30
www.ufafabrik.de

Tempelhof

Lieferverkehr - letzte Meter mit Lastenrad?

Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm e.V. initiiert Gesprächsforum mit Unternehmern zum geplanten „Micro-Hub am Te-Damm“ am 28. Januar mit Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und Bezirksstadträtin Christiane Heiß

Die Unternehmer-Initiative lädt gemeinsam mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg alle Einzelhändler am Standort zu einer ersten Informationsveranstaltung ein, um das bevorstehende Pilotprojekt „Micro-Hub – Lieferung der letzten Meile am Te-Damm“ näher zu erläutern und Hinweise bzw. Fragen zu diskutieren.

Als Gäste, Expertinnen und Experten sind u. a. die Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler sowie die Bezirksstadträtin Christiane Heiß, Jan Kruska (smart city / Deutsche Bahn, DB Station & Service AG) und Tobias Mette (Vorstandsvorsitzender Unternehmer-Initiative Te-Damm e. V.) geladen.

Die Veranstaltung findet am 28. Januar von 19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Freien evangelischen Gemeinde (FEG) Tempelhof in der Wenckebachstr. 5 in 12099 Berlin statt.

Die Mitglieder des Vereins der Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm (Te-Damm) beteiligten sich bereits Ende 2017 an einer Mitgliederumfrage zum Thema „Lieferverkehr am Te-Damm“. Aktuell existiert kein ganzheitliches Lieferkonzept für die Händler am Te-Damm. Die Einkaufszentren und größeren Filialisten verfügen bereits über eigene Lieferzonen, die Belieferung der kleineren Geschäfte und Gewerbetreibenden gliedert sich jedoch in den fließenden Verkehr, mit all den dazugehörigen Problemen, ein.

Im zweiten Schritt organisierte die Unternehmer-Initiative gemeinsam mit dem Bezirksamt im Jahr 2018 insgesamt drei Workshops.

Hierbei wurden ausgewählte Akteure, wie erfahrene Logistiker, Händler sowie Experten im Bereich der Elektromobilität aktiv mit einbezogen. Bereits im ersten Workshop verständigten sich alle Beteiligten darauf, dass die Belieferung beteiligter Geschäfte i. R. d. sogenannten „letzten Meile“ mittels Elektro-Lastenfahrräder eine Chance als Pilotprojekt verdient hätte. Dadurch könnten mittelfristig mehrere Vorteile, wie die Reduzierung von Stau, Verringerung von Lärm oder eine gerechtere Verteilung des Straßenraumes einen positiven Effekt auf den Verkehr erzeugen.

Nun galt es einen möglichst zentralen Standort unter Abwägung der dortigen infrastrukturellen Bedingungen und der Anwohnersituation zu finden. Hier soll temporär ein sog. „Micro-Hub“ entstehen.

Dieser Standort dient dann als zentraler Umschlagsplatz für die angelieferten Güter, sodass diese dann anschließend an die Endkunden mittels der elektrisch betriebenen Lastenfahrräder auf der letzten Meile ausgeliefert werden können.

Nach einer intensiven Analysephase wurde sich allseits auf eine Teilfläche des aktuellen Park und Ride-Parkplatzes an der Autobahnauffahrt/-abfahrt am Tempelhofer Damm zur Durchführung des Pilotprojektes verständigt.

Der Verein der Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm ist ein Zusammenschluss mehrerer Geschäftsleute, Anwohner, Eigentümer, Bildungseinrichtungen und Dienstleister am Gewerbe- und Wohnstandort am Tempelhofer Damm zwischen den Straßenabschnitten des Tempelhofer Feldes und dem Ullsteinhaus.

Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Attraktivität des Te-Damms sowohl für die Wirtschaft, als auch für das Leben, Arbeiten und Lernen in Tempelhof zu erhöhen.

barbarossa
Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ NEU!
NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE
Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon
Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Bauernstübchen
Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 GroßbildFernsehern
Bahnhofstr.39 · 12305 Berlin · Tel : 7445326
www.facebook.com/bauernstuebchen.lichtenrade
www.bauernstuebchen-lichtenrade.de
Geöffnet: 10 - 0 Uhr?
So. 10 - 22 Uhr?

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER
NACHRICHTEN BERICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

www.gardinen-birkhoelzer.de
Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz
RAUMAUSSTATTER- UND SATTLER-INNUNG BERLIN
Birkhölzer
Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

FRIEDEN IMMOBILIEN
Wir sind die Spetzialisten
Neuköllner Str.259 · 12357 Berlin
Tel: 030 664 50 19
U.G.
Seit 1967
Wann wollen Sie zum NOTAR gehen?
Hilfe - Wir verkaufen unser Haus...
und suchen Haus - nur Erdgeschoss - 3 Zimmer - zum Kauf. Für erfolgreichen TIPP 1.200,- 0157 - 863 932 06
Schnelle korrekte Abwicklung Streben wir immer an, damit Ihre Pläne klappen.
Verkaufen Kaufen

Lichtenrade

Aus für den Wochenmarkt ist auf lange Sicht bestätigt

Schon seit einiger Zeit müssen die Lichtenrade auf ihren Wochenmarkt auf dem Pfarrer-Lütkehaus-Platz verzichten. Jetzt ist es auch amtlich, dass es in bsehbarer Zeit keinen eeigneten Ersatzstandort für den Markt geben wird- Das ging aus der Beantwortung einer kleinen Anfrage des CDU-Verordneten Christian Zander hervor.
Eine Fortsetzung an anderer Stelle quasi schräg gegenüber ist an der erheblich verzögerten Beendigung der Arbeiten an der Steinstraße gescheitert.
Wie Stadtrat Jörn Oltmann aufführte habe sich das bezirksamt seinerseit sehr bemüht, für die Marktbetreiber nach alternativen Standpunkten zu suchen. Doch entweder scheiterte es an den Grundstückseigentümern oder den Markthändlern.
Die Steinstraße war lange Zeit im Gespräch, bis sich herausstellte, das die Bauarbeiten dort weit länger dauerten als vorgesehen.
Christian Zander ist skeptisch, ob „ der Markt ab 2021 zurückkehrt. Da eine Art Marktplatz an der Alten Mälzerei vorgesehen sei, „kann ich mir aber gut vorstellen, dass es ab 2021 zumindest auf dem Gelände des 'Lichtenrader Reviers' dann wieder einen Markt in Lichtenrade geben wird, wenngleich er auch ein anderes Konzept haben könnte", glaubt Zander.

Auf den Anblick eines Frischemarktes müssen Lichtenrader wohl vorerst verzichten. *Foto: Moser*

Tempelhof

Der Drache Kokusnuss mit der Höhenangst lernt fliegen

Nach den Büchern von Ingo Siegner spielt das Figurentheater Kammerpuppenspiele Bielefeld die Geschichte vom kleinen Drachen Kokosnuss

Drachen können fliegen und feuerspucken. Aber das müssen sie erst einmal lernen. So auch der kleine Drache Kokosnuss, der mit seiner Freundin, dem Stachelschwein Matilda, auf der Dracheninsel lebt.
Kokosnuss ist verzweifelt: In wenigen Tagen ist das große Schulfest, bei dem alle Flugschüler von der Klippe bis zum Feuerfelsen fliegen. Als einziger aus seiner Klasse hat Kokosnuss es noch nicht geschafft, von der Klippe zu springen. Er hat nämlich große Höhenangst. Und das ist für einen Flugdrachen sehr ungünstig. Da muss Abhilfe geschaffen werden. Irgendjemand muss dem kleinen Drachen Kokosnuss das Fliegen beibringen. Aber wer? Dieter die Düse, amtierender Weltmeister im Dauerflug, wird der Privat-Fluglehrer des kleinen Drachen Kokosnuss. Fleißig übt und lernt Kokosnuss nun.
Plötzlich landet ein Piratenschiff auf der Dracheninsel. Die Piraten sollen für den Zauberer Ziegenbart einen echten Feuerdrachen fangen. Kokosnuss ist in Gefahr und seine Freundin Matilda wird vom Zauberer Ziegenbart in einen Stein verwandelt. Um sie zu retten muss Kokosnuss durch die Wüste zur Hexe Rubinia reisen. Nur die Hexe kann Matilda jetzt noch erlösen. Ob Matilda gerettet werden kann? Und ob Kokosnuss die Flugprüfung besteht?
Das Stück Der kleinen Drache Kokosnuss begeistert durch seine überdimensionale und farbenprächtige Ausstattung, durch die humorvolle aber auch emotionale Inszenierung sowie die mitreißende Symbiose aus Figurentheater, Gesang und Schauspiel. Diese Inszenierung spricht alle Altersklassen gleichermaßen an stellt ein unvergleichliches Theatererlebnis für die ganze Familie dar.
Dauer ca. 90 Minuten inkl. Pause.
Für Theaterfans ab 4 Jahren

Der kleine Drache Kokosnuss lernt nicht nur fliegen sondern muss auch seine Freundin Matilda retten.

Der kleine Drache Kokosnuss
12.-14. Februar, 16.30 Uhr,
Sa., 15. Febr., 14.00 u. 16.30 Uhr
So., 16. Febr., 11.00 u. 14.00 Uhr
für Kitas spezielle Termine,
do. u. fr. 9.30 Uhr

ufaFabrik
Viktoriastr. 10-18, 12105 Berlin
(030) 75 50 30
www.ufafabrik.de

Foto unten: Der Schulchor des Ulrich-von-Hutten Gymnasiums stimmte die Besucher ein. *Fotos: Königsberg*

UN-Vorsitzender Volker Mönch begrüßte die Gäste.

Didis Weinvertrieb
www.didisweinvertrieb.de
Ich habe werktags 17-19 Uhr und sonst nach Vereinbarung für Sie geöffnet.
Dossestr. 4 • Lichtenrade
Tel: 030-745 45 05

akku-wechsel.de
Taschenlampen & Batterien
Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
Tel.: 030 212 39 839
welcome@akku-wechsel.de

Lichtenrade

Taschenlampenkonzert an der Alten Mälzerei

Vorweihnachtliche Stimmung am 13. Dezember in Lichtenrade: Auf dem Gelände der Alten Mälzerei an der Steinstraße 37-41 fand das Live Open Air Adventssingen statt. Veranstaltet wurde das Rumpelstil-Adventssingen vom Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e. V. mit seinen Unterstützern.

Zusätzlich wurde es aus dem Gebietsfonds-Budget des Aktiven Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße gefördert. Der Eintritt war kostenlos, trotzdem wurden Eintrittskarten benötigt, die über verschiedene Händler in der Bahnhofstrasse erhältlich waren.

Insgesamt gab es 2.500 Freikarten, die Thomas Bestgen, Architekt und Investor und Geschäftsführer des Unternehmens UTB der Projektmanagement GmbH gesponsert hat.

Das Konzert war ein Vorgeschmack auf das, was die Alte Mälzerei den Lichtenrader bringen wird. Sie wird zum Bildungs- und Kulturort: Ein Kulturzentrum entsteht mit einem Wohnquartier für rund 500 Bewohner umgebaut. Der Einzug ist für Februar/März 2020 geplant und ein neues Stadtviertel soll bis 2022 entstehen. Die Verträge wurden mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg kürzlich unterschrieben.

Trotz Umbau der denkmalgeschützen Alten Mälzerei, das sechsgeschossige Backsteingebäude mit hohen Giebeln, wird schon vorab für kulturelle Events genutzt.

Alle hatten beim Singen und Taschenlampen schwingen sichtlichen Spaß Die Baustelle vor Alten Mälzerei in Lichtenrade verwandelte sich in ein riesiges Open-Air-Weihnachtsgelände mit Konzertbühne.

Der Schulchor des Ullrich-von-Hutten-Gymnasiums sang Weihnachtslieder und stimmte auf das abendliche Taschenlampenkonzert ein. Die Original Taschenlampenkonzert-Band „Rumpelstil“ ***(Foto unten)*** mit ihrem Showkonzept für Groß und Klein. Die Band ist bundesweit seit 2003 auf Tour. Nicht nur Auftritte in Berlin wie in der Waldbühne, sondern auch im beschaulichen Lichtenrade begeisterten das Publikum.

Zur Erinnerung konnten sich die Besucher und Besucherinnen von Apollo-Optik kostenlos mit dem Weihnachtsmann und seinem Weihnachtsengel fotografieren lassen. Mit dabei die Kinder Eventagentur „Colour-Kids“ die Basteleien für Kinder organisierten.

Im Angebot unterschiedliche Leckereien: Glühwein (mit oder ohne Alkohol), Waffeln, Deftiges vom Grill sowie alkoholfreie Getränke mit einem Pfandtassen-System, eine gute Lösung für die Umwelt. Ein Großteil aus dem Veranstaltungsüberschuss wird an Lichtenrader gemeinnützige Organisationen gespendet.

Info: www.un-lichtenrade.de;
www.az-lichtenrade.de

Marlies Königsberg

Partyservice BUDER
Ihr Catering aus Lichtenrade
Festlichkeiten...
Veranstaltungen...
Buffets mit internationalem Flair,
trendiges Fingerfood und Partyzubehör
Inhaber: Andreas Buder
12307 Berlin - Hilbertstraße 5
✆ 030 - 744 84 47 • www.partyservice-buder.de

28 Jahre BERUFERFAHRUNG
Werbeagentur Detlef Linek
LICHTENRADE WERBUNG
webdesign · grafik · druckerzeugnisse
logo · beschriftungen · außenwerbung
inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m
kreativ in den Frühling!
www.werbung-lichtenrade.de • 030 / 700 777 77

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade
c/o Stilelement Werbeagentur
☎ 74 20 05-0
www.un-lichtenrade.de

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin
Mit spezialisierten Abteilungen und über 30 Jahren Erfahrung.
Hier in Lichtenrade.
Bahnhofstraße 9
030 - 705 509 0
Mo. bis Fr. 7-20 Uhr

Kurz-Info

Tempelhof

Tempelhof in alten Bildern

Zu einer Powerpoint-Präsentation mit dem Thema „Berlin-Tempelhof... in alten Bildern“ lädt Ralf Schmiedecke am am Freitag, 14. Februar um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus (1.Etage).
Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist - wie immer- gesorgt.
Mitwirkende: Anne Kaufmann, Ralf Schmiedecke und Ehrenamtliche.

Berlin-Tempelhof in alten Bildern
Freitag, 14. Februar, 18.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Raum,
Kaiserin-Augusta-Straße 23,
12103 Berlin

Lichtenrade

Smartphone Kurse

Die Stadtteilbibliothek Lichtenrade bietet ab Februar neue Smartphone-Kurse Grundlagen zu Bedienung, nützliche Apps, online mit dem Smartphone, alles rund um Fotos, WhatsApp und vieles mehr! Fünf Unterrichtseinheiten (inkl. Arbeitsbuch) als Komplettpaket; kleine Gruppen mit max. 4 Teilnehmern.
Kosten: 100 € für die komplette Kursreihe inkl. Arbeitsbuch

mo. 9.00-11.00 o. 12.00-14.00 Uhr
24.2. | 2.3. | 9.3. | 16.3. | 23.3.

Smartphone - Erste Schritte

Erste Schritte mit dem Smartphone oder Tablet kann man in einem weiteren Kurs lernen.
In diesem Kurs begleitet Sie eine erfahrene Dozentin bei den ersten Schritten mit dem Smartphone oder Tablet. Kosten: 10 € pro Person und Kurs. Teilnahme auch ohne eigenes Gerät möglich

montags, 16.30 - 17.30 Uhr
Termine: auf Anfrage

NEU: Smartphone-Sprechstunde

Ab Januar können Sie Einzeltermine mit unserer Dozentin vereinbaren, die sich dann Ihren individuellen Fragen und Anliegen rund um Ihr Smartphone widmet.
Termine und Kosten: auf Anfrage
Informationen & Anmeldung: in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade oder unter (030) 90277-8286 (Mo-Fr, 11.00-19.00 Uhr).

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
Briesingstr. 6
Mo. - Fr., von 11 – 19 Uhr
Tel. (030) 90 277 - 82 86

Lichtenrade

Welcome to Sodom - Film und Diskussion über Elektronikschrott

Zu einem interessanten Filmabend mit anschließender Diskussion lädt das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in Lichtenrade. Es geht um Elektronikschrott und Umweltschutz

Der Dokumentarfilm „Welcome to Sodom“ lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution.
Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen.
„Sodom“ nennt man den Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra, den nur jene betreten, die unbedingt müssen. Die Deponie von Agbogbloshie ist Endstation für Computer, Monitore und anderen Elektroschrott aus Europa und aller Welt. Rund 250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte aus einer weit entfernten, elektrifizierten und digitalisierten Welt gelangen Jahr für Jahr hierher.
Die Nachfrage nach den neusten elektronischen Accessoires in der Ersten Welt explodiert. Hersteller melden regelmäßig Umsatzrekorde. Doch diese Lifestyle-Produkte sind oft schon nach kurzer Zeit wieder „out“ und damit Schrott.
Hunderttausende davon landen in Ghana, wo Kinder und Jugendliche den Elektroschrott unter freiem Himmel zerkleinern. Durch das Schmelzen alter Kabel in pechschwarzen Rauchwolken werden neue Rohstoffe gewonnen. Für die einen ein „sauberes“ Geschäft, für die anderen giftiger Alltag.
Der Dokumentarfilm „Welcome to Sodom - Dein Smartphone ist schon hier“ lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution.
Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird wahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen!
Im Anschluss an den Film kann diskutiert werden mit Renate Künast, MdB, Bündnis 90 / Die Grünen und Tim Siegmund, Handydoktor aus Lichtenrade.
Der Eintritt ist frei.

Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier
Filmvorführung und Diskussion

10. Februar, 19.00 Uhr
Ulrich-von-Hutten-Gymnasium
Rehagener Str. 35-37, 12307 Berlin

Lichtenrade

Gemeinsam Spaß haben beim Tanzmittag mit Schlager-Norbi

Der Lichtenrader Sänger, Discjockey und Entertainer Norbert Wohlan, genannt Schlager-Norbi singt eingängige und sehr bekannte Melodien, Lieder zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln.
Norbi ist mit seinen musikalischen Veranstaltungen aus der Seniorenarbeit nicht mehr weg zudenken. Bezeichnet wird er als die „Gute-Laune-Garantie“ aus Berlin. Am 17. Januar ließen sich die Gäste zunächst Kaffee und Kuchen schmecken, danach schwangen sie für zwei Stunden das Tanzbein in der Seniorenbegegnungsstätte (Diakonie-Station) Lichtenrader Damm / Ecke Barnetstr.
Mit seinem Titel „Partybus“ (Musik: Alan Fields, Text: Alan Fields und Norbi Wohlan) blieb keiner der Seniorinnen und Senioren auf den Plätzen sitzen, alle machten mit bei einer Polonaise. Singen kennt kein Alter! „Musik hilft in jeder Lebenslage und in jedem Alter“, Tanzen ist gut für Körper und Geist und hält gesund“ sagt der beliebte Unterhalter.
„Ich mach aus deinem Alltagsgrau ein Himmelblau“ so ein Titel von ihm, den Text hat er selber verfasst. Auch sein Hit „Schließ die Tür ganz leise“ sowie sein neuster Song „Es ist kein Traum“ schrieb er selber. Komponiert und produziert wurden die stimmungsvollen Melodien vom Erfolgskomponisten Hannes Marold aus Graz.
„Immer wieder Sonntags“ ist nicht nur ein Kulthit von „Cindy und Bert“, sondern auch eine neue Veranstaltungsreihe. Empfehlenswert ist das Programm „Kaffeeklatsch mit Cindy Berger und Norbi“, ein musikalischer Talk- und Tanznachmittag in Kooperation mit Careship (vermittelt Alltagsunterstützung) – denn dann ist er mit Cindy Berger der lebenden Schlagerlegende unterwegs. Er selbst ist Alltagshelfer betreut und engagiert sich für ältere Mitbürger in der Seniorenhilfsorganisation Careship.
Mehr Infos: www.norbi-schlager.de

Schlager-Norbi begeistert sein Publikum mit bekannten Schlagern.

Marlies Königsberg

Grundeigentümerverein informiert

Hauseigentümer haften für ausgehende Gefahren

Der Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V. informiert zum Thema Haftpflichtversicherung

In § 823 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) heißt es: „(1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet."

Aus dieser Regelung ergibt sich die gesetzliche Haftung jedes Bürgers für sein Tun oder auch Unterlassen. Um diese Risiken abzusichern, gibt es Privathaftpflichtversicherungen. Wer also als Radfahrer einen Unfall schuldhaft verursacht, haftet für die finanziellen Folgen, die Privathaftpflichtversicherung reguliert diese.

Entsprechendes gilt für Haus- und Grundstückseigentümer gemäß § 836 BGB. Für die von einem Haus oder Grundstück ausgehenden Gefahren haftet der Eigentümer. Klassiker sind die Fälle, wo jemand bei Schnee und Eis ausrutscht und sich verletzt. Oder ein großer Ast fällt vom Baum auf Nachbars Auto.

Hier bedarf es einer gesonderten Grundstückshaftpflichtversicherung. Bei Wohnungseigentümergemeinschaft und Miethäusern muss diese separat abgeschlossen werden.

Beim selbstgenutzten Einfamilienhaus kann dieser Versicherungsschutz häufig in eine bestehende Privathaftpflichtversicherung eingeschlossen werden, dies muss aber ausdrücklich vereinbart sein.

Wer eine Ölheizung mit Öltank hat, sollte noch zusätzlich oder als Teil der Grundstückshaftpflichtversicherung die Umweltrisiken aus Schäden, die vom Heizöllager ausgehen, versichern. Schon wenig ausgelaufenes Heizöl kann teure Umweltschäden verursachen.

Die Prämien für Haftpflichtversicherungen sind relativ gering, im Schadenfall können jedoch schnell hohe Kosten auf einen Eigentümer zukommen. Und eine Haftpflichtversicherung reguliert nicht nur berechtigte Ansprüche, sondern wehrt auch unberechtigte Ansprüche ab.

Frank Behrend
1.Vorsitzender Grundeigentümerverein Lichtenrade e.V.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien
Markisen • Rollläden • Insektenschutz
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen
Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Renovierung

Wir modernisieren
Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

Jetzt informieren:
(0 30)
61 60 90 60
PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin
www.mandryka.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau
an nur EINEM TAG!
www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
Umbau WANNE zur DUSCHE
& BADEWANNENTÜREN:
⇨ günstig
⇨ schnell
⇨ sauber
⇨ förderfähig
FÜR MEHR
⇨ Sicherheit
⇨ Komfort
⇨ Selbstständigkeit
Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!

Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www. Bruesch-Gmbh.de
Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42
Gegr. 1982
Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de
seit 1969
- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst
RUDOW hier sind wir richtig

Kurz-Info

Bezirk

Museen bieten Workshops

Die Museen Tempelhof-Schöneberg laden zu ihrem Winterferienprogramm.
Los geht's mit dem zweitägigen Workshop für Kinder von acht bis 12 Jahren „Baumeister in Tempelhof" im Tempelhof Museum Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin, denn auch in Tempelhof entstehen immer wieder neue Gebäude. Mit Holzstäbchen und Heißkleber können die jungen Teilnehmer als Architekten selbst planen, entwerfen und Häuser der Zukunft bauen.

„Baumeister in Tempelhof", Mo. 3. und Di. 4. Februar jeweils 10.00 - 14.00 Uhr

„Die vornehme Zeit der Millionenbauer" ist Thema des zweitägigen Workshops im Jugend Museum, Hauptstraße 40/42,10827 Berlin. Wie kam es eigentlich dazu, dass einige Bauersfamilien in Schöneberg zu Millionären wurden? Mit der geheimnisvollen Kiste Nr. 3 in den Wunderammern können sich Kinder auf Spurensuche begeben. Was ist übrig geblieben aus dieser Zeit? Federhut oder Zylinder? Angeregt durch die historischen Fundstücke und Kostüme werden eigene Hutkreationen gestaltet und als schließlich als Millionenbauer in einer Modenschau präsentiert.

Die vornehme Zeit der Millionenbauer" - Jugendmuseum Hauptstraße 40/42,10827 Berlin Mi. 5. und Do. 6. Februar jeweils 10.00 - 14.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte ein Lunchpaket mitbringen!
Die Plätze sind begrenzt, bitte anmelden bis zum 1. Februar per Telefon: (030) 90277-6163 oder per E-Mail an die Museen Tempelhof-Schöneberg .
Weitere Informationen sind der Webseite der Museen Tempelhof-Schöneberg zu entnehmen.

Das Parkhaus des T-Damm Centers schuf 1924-25 der Hausarchitekt der Berliner Straßenbahn AG, Jean Krämer.

Tempelhof

Nach Pferdeeisenbahn und Straßenbahn hielten die Autos Einzug

Auch profane Gebäude im Bezirk haben oft eine interessante Geschichte, so wie das Parkhaus in der Friedrich-Wilhelm-Straße 17-19

Das ehemalige Straßenbahndepot in der Friedrich-Wilhelm-Straße 17-19 bzw. in der Kaiserin-Augusta-Straße 76-77 dient heute als Parkhaus des T-Damm Centers. Die stützenfreie Halle schuf 1924-25 der Hausarchitekt der Berliner Straßenbahn AG, Jean Krämer.
Auf dem knapp 7000 m² großen Grundstück befand sich von 1875 bis 1902 das Depot der „Groß Berliner Pferdeeisenbahn", auf dem über 200 Pferde und 42 Wagen eine Unterstellmöglichkeit fanden. 1902 ging aus der „Groß Berliner Pferdeeisenbahn" die „Groß Berliner Straßenbahn AG" im elektrischen Betrieb hervor. In den 1920er Jahren begann die Straßenbahngesellschaft mit Um-und Neubau ihrer Depots. Jean Krämer konstruierte 1924-25 in Tempelhof eine stützenfreie Halle aus vollwandigen Stahlbindern, die an der Einfahrtsseite sechzehn große Rechtecktore besaß.
Zwischen den Stahlbindern des spitz zulaufenden Tragwerkes verlaufen kielbogenartig nach oben gewölbte, verglaste Dachgauben, um die Halle mit Tageslicht zu versorgen. Zusätzlich wurde unterhalb des verglasten Bogenfeldes eine von Gesimsen begrenzte vertikal, geteilte Fensterreihe eingeschoben. Die Rückwand der Halle ist in die Mietshausbebauung der Friedrich-Wilhelm-Straße eingebunden und durch Putzstreifen horizontal untergliedert.
An den Längsseiten befanden sich ehemals Werkstätten. Bis zu einhundert Straßenbahnfahrzeuge, für die 16 Hallengleise zur Verfügung standen, wurden hier gereinigt und repariert. Vorwiegend die Wagen der Linien 96 vom Bahnhof Tempelhof zur Machnower Schleuse, 98 vom Mehringplatz nach Marienfelde und der 99 vom Mehringplatz nach Lichtenrade hatten hier ihr Depot. Tempelhof gehörte eher zu den kleineren Betriebshöfen und so mussten Rangierfahrten, mangels Platz, auf der Straße stattfinden.
Nach der Stilllegung der Straßenbahnlinien 98 und 99 im Oktober 1961 wurde der Betriebshof geschlossen und die großen Eingangstore größtenteils beseitigt. Das Gelände diente der BVG bis Mitte der 1990er Jahre als Platz für die Fahrbereitschaft und auf dem Vorhof in der Kaiserin-Augusta-Straße entstanden ab 1972 neue Gebäude. Der ehemalige Betriebshof wurde 1995 unter Denkmalschutz gestellt.
Das ehemalige Straßenbahndepot konnte 1997/98 einer neuen Nutzung zugeführt werden, indem es vom Architekten Jürgen Meißner zur Markthalle mit Ladenstraße umgebaut wurde. Zusätzlich entstand durch den Einbau eines Zwischendecks, das Parkdeck.
Abermals wurde 2014/15 die Halle modernisiert und mit dem neu gebauten Bürogebäude und dem T-Damm Center, am Tempelhofer Damm verbunden.
Trotz mehrfachen Umbaus und anderer Nutzungen hat das Parkhaus mit seiner markant türkisgrünen Umrandung, noch immer einen gewissen Charme eines alten Industriedenkmals.

Marina Heimann

Das Parkhaus mit seiner markant türkisgrünen Umrandung hat noch immer den Charme eines alten Industriedenkmals.

Um die Halle stützungsfrei zu bauen, mußten gewaltige kielbogenartige Stahlbinder das Deckengewicht halten.

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

030-664 41 04

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet: www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei

Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Dachdeckerei Hartmut Krüger

Dacheindeckungen sämtlicher Art · Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Handwerker-Plattform

www.Handwerker-Plattform.de

HIER PRÄSENTIEREN SICH IHRE BERLINER HANDWERKER

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fenster, Türen Jalousien

Krysiak Jalousien

Jalousien · Markisen · Plissee · Rollos
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

SCHUTZ

☎ 0162 - 205 30 30/31
☎ 030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de

HAACK Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Glaserei

Glaserei

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Aschersleberner Weg 6 · 12355 Berlin 76 40 32 98

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren
ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
Telefon 030 / 67 94 70 90
Mobil 01578 / 39 22 152

Kostenlose Beratung vor Ort

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9
www.gruhn-gartenpflege.de

Baumaterialien/Container-Service

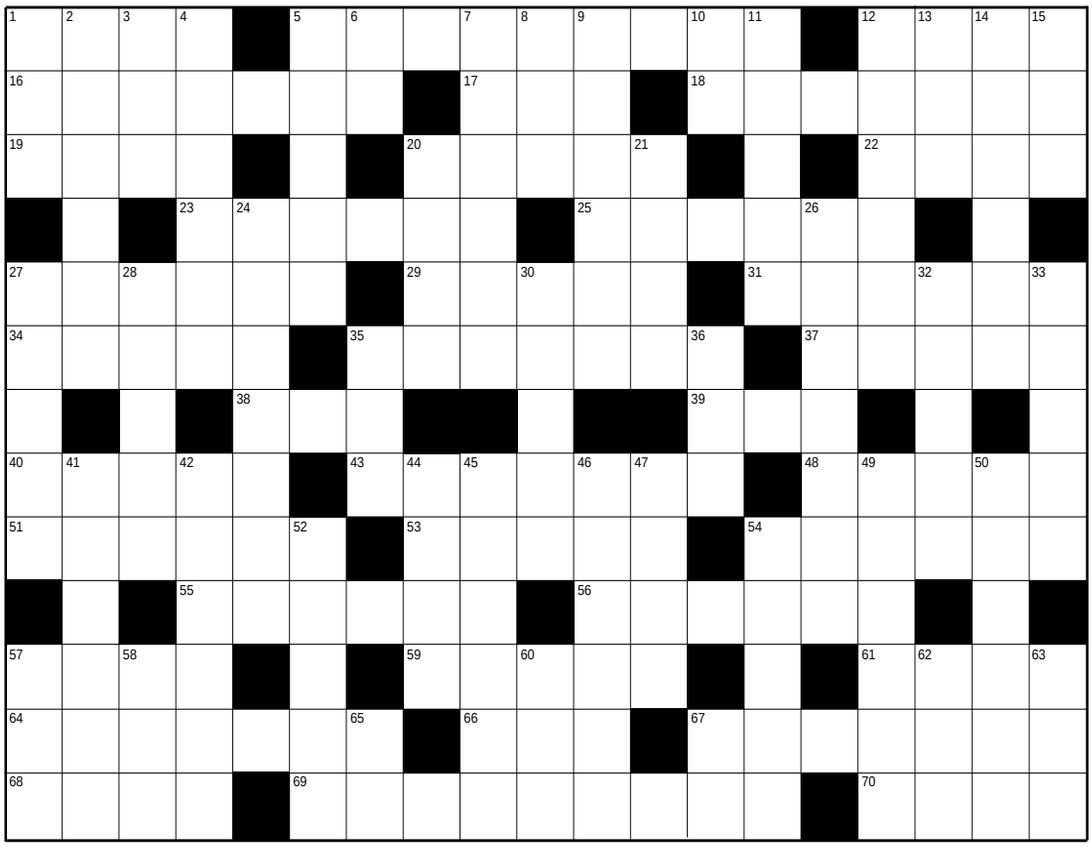
ERDBAU·ABBRUCH

EASY CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
www.easy-container.de

Knobeln Sie mal richtig...



Waagerecht:

1 Manche dieser heads haben weder außen noch innen etwas 5 Auch Isabelle Huppert spielte solche Musikantin 12 Sie verfügt oft nicht nur um eine große Stimme, sondern auch um eine große Klappe und in jedem Fall um viel Ruhm 16 mexikanische Halbinsel, anfänglich auch in vielen Wohnzimmern zu finden 17 Das ist auf lateinisch 18 Bei diesenWassersportlern gilt, nicht immer ist der direkte Weg der Richtige 19 Hindernis für waagerecht 18 20 Gehört mit h zu Canon Doyle oder Rubinstein 22 Der kleine Lord war genauer ein kleiner so 23 Geht es so bergab, dann meist ziemlich plötzlich und ziemlich schnell 25 Hälfte eines Berliner Pandas kombiniert mit Bundesautobahn ergibt Affenbrotbaum 27 „Und komm mir nicht ins...“, sagt der Energische dem Zauderer 29 Unsinnig, Kühlschränke nach Alaska und diese nach Athen zu tragen 31 In einer Firma ist der Aufstieg von einer zur anderen oft gar nicht flach (Mz) 34 AL an E, lebte im Kaukasus 35 Stoff, der in kürzerer Form mit Spitzenhäubchen eine komische Partnerschaft einging 37 Was Helena den Griechen, ist sie den Ungarn - oder der Christen 38 Der Sender mit dem Walross (Abk.) 39 Macht vor licht, tum und läufer Sinn, sonst eher nicht 40 Wenn es auf den richtigen Drall ankommt, sagt der Profi so 43 Um Grunewalder Holz geht es heute eher selten, bei solcher Veranstaltung, eher um Kunst 48 Wenn von ihr die Rede ist, geht es ums Anlegen von Schiffen 51 Emotionales geht uns sprichwörtlich an diese 53 Dem einen, ein Traum, so zu sein, als Brettbohrer eine Niete 54 Nicht alles, was man sagt, tut man auch so, nicht alles, was man so tut, sollte man sagen 55 Das Eselchen gab einer alten Wurfmaschine ihren Namen 56 Dyonisos, der soundso, hat auch heute so manche Kollegen 57 Dabei kann man mitreizen, kloppen und stechen 59 Anrüchig aber sicher: Lack, Leder und dies 61 So la, la hat dieser Franzose nicht geschrieben 64 Wenn man es nicht gewesen sein will, folgt offiziell ein solches 66 Nicht oft, eher selten 67 Salz ist in Wasser bis zu einer bestimmten Menge so 68 findet man auf einer grünen Insel, ist keine Britin 69 Ist das Bemühen so, hat man zwar noch nichts geschafft, sammelt aber ein paar Pluspunkte 70 Während sich der Engländer darüber freut, ist bei uns eher Vorsicht angebracht

Senkrecht:

1 Hat immer etwas von gemeinsam, etwa bei -ergien, -tax 2 Man kann soweise Dreck ausschütten, Käfers Kariere begann als solcher Wagen 3 Dient dem 58 senkrecht im Sommer als kühler Genuß 4 Haben gelegentlich das Sagen, vor allem im Rheinland 5 Damit zu spielen, hat noch jedem Kind Spaß gemacht, nicht immer den Eltern 6 Was nicht so ist, ist modisch weg vom Fenster 7 Er galt als sanfter und freundlicher als Schwiegersohn Poseidon 8 17 waagerecht auf deutsch 9 Früher hatte man mindestens eine gute von diesen für Besuch 10 Klangliches Ich der Berliner 11 Ewige Erinnerung an eine Verletzung 12 Bevor der Fischer kam, machte man sie aus Holz 13 Kürzel, das im Sport für den Stiefel steht 14 Werden Orte an der Aller gesucht, hat man ihn am Anfang klanglich eigentlich schon 15 Wenn umfangreiche Dossiers auch Anlagen haben, dann findet man oft diese hinweisenden drei Buchstaben 20 Man kann zu ihr gelassen werden 21 Fürstin auf dem Subkontinent 24 007 und Mini-Max galten als solche 26 Psalm 119: laß mich nicht so von deinen Geboten 27 Womit Ruprecht weihnachtlich kommt 28 Instrument für Engel 30 Hat Balten und Esten an seiner Seite 32 ...est omen und ist... 33 ... in deutsch 35 Kreuzworträtsel-Papagei 36 Schumitypisches Gesichtsteil, dem das Ende abhanden gekommen ist 41 Gehört seit jeher in Wien zum Straßenverkehr 42 Kleine griechische Liebesgötter mit Flügeln 44 Nicht unbedingt freundliche Bezeichnung für Polizisten in Hamburg, könnte auch des Pudels Kern sein 45 Dschungel-Bläser benutzen dies zur Jagd 46 Konflikte in einer Firma regelt man besser so 47 Gibts als Fernsehsender und als Edelstein 49 Anfang in neuer Wohnung, kann man auch bei der Bank nutzen, um Kohle zu kriegen 50 Ob Mamma früher Detti zu ihm sagte? 52 Alter Berliner Eckensteher 54 Militärischer Rang, englisch oder deutsch, auch im Schlager 57 Da saugt ein Diesel 58 Auch ein ... kann solch einen Franzosen gebrauchen 60 Braucht man heute für modernen Bankkontakt 62 Für den Österreicher gehts abwärts, für Heimwerker damit aufwärts? 63 So sein schützt vor Torheit nicht 65 Macht manches sichtbar (Abk.) 67 Südwestlicher Nachbar von Brb

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Das Bild stammt aus dem Kalender 2018 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Schloss Stülpe im Nuthe Urstromtal im Landkreis Teltow-Fläming malte Karin Simon.

Karin Simon war Kinderkrankenschwester. „Ich male am liebsten Katzen, Blumen und Berlin-Motive“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2020 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 21

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

		8		4			1	5
5				1		6	7	
		3	5	7				
	2				4		8	
				2	6		3	1
7		1			5			
	9				8	1		7
8					7	4		
4	5	7				3	6	

...und hier etwas schwerer

		2			7	9		
			2	9				
3		9			8			7
								9
9	7		5	6				3
				1	9	6	7	
	6		9			7		5
	8			2				
	9	4	7	5		2		6

Private KleinAnzeigen

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. ***Chiffre-Anzeigen*** *und* ***Anzeigen mit Bildern kostenpflichtig****. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage*

Verkäufe

KOPFKÜCHE Das Anti-Alzheimer-Kochbuch, Spiegel Bestseller von Dr. med. M. Nehls, neu, 5 €, ***Das Kultkochbuch aus dem Norden,*** Rainer Sass-DAS KOCHBUCH, neu und unbenutzt, 6 €,
☎ ***030/746 47 83***

Fernglas, neu, 5 €, ***diverse Damenbekleidung,*** Gr.38/40, ab 1 €, teilweise Markenware,
☎ ***0152/09 42 37 62***

LCD-Fernseher 32", Panasonic VIERA TX-L26X10E, HD-tauglich, B: 66 cm x H: 47 cm incl. Fuß x T: 12 cm, 80 €, ☎ ***030/744 44 42***

Verkaufe Der Hobbit (3 DVD) und Herr der Ringe (3 DVD), 30 €, ***gebundene Ausgaben,*** sämtlichst SportBild, Fußball-EM 2008, Fußball-WM 2010, Fußball-EM 2012, 10 €, ☎ ***0173/833 34 25***

Kühlgefrierkombi Bosch, **** Sterne-Gefrierfächer, voll funktionsfähig, kühlt sehr gut, H/B/T: 170x60x60 cm, VB 110 €,
☎ ***030/70 17 61 61***

Kaffeeservice Royal Albert, Decor Moos Rose (hochwertiges Bone-China Porzellan) für 6 Personen mit Kanne, Kuchenteller, Butterglocke u.s.w., VB 70 €, ***100 Jahre altes japanisches Teeservice*** mit Kanne u.s.w. (hauchdünne Tassen), VB 80 €, ☎ ***030/746 27 74***

Bad-Wandschrank, 2-türig, Front: weiß/Hochglanz, 2 Drehtüren, 2 Glas-Einlageböden, Bügelgriff chrom glanz, ca. B/H/T: 53x70x20 cm, 55 €, ☎ ***030/744 36 69***

Beheizbarer Handtuchtrockner, weiß, Gr. 0,60x0,45x0,13 m, 20 €, ***Jodhpur-Stiefelette,*** Leder, Gr.39, schwarz, (1x getragen), Reißverschluss hinten, 35 €, ***Orginale "Michael Kors" Jacken,*** wie neu, Gr.L, Farbe oliv oder auch taupe, je 65 €, ***Kaffeekanne Hutschenreuther "Weinlaub",*** neu, 20 €, (Vitrinenteil), ***Sportalm Weste,*** weiß mit dunkelblau abgesetzt, Gr.40/42, tolle Details, VB 50 €, ***Playboy Damenuhr,*** silberfarben, Häschen mit kleinen Steinchen, sehr apart für 25 €, ***Herrenlederjacke,*** neu v. Tailor&Son, Gr.52, schwarz, super weiches Leder, VB 50 €, ***Jette Joop Pulli,*** Gr.42/44, blau-weiß gestreift, wie neu, VB 30 €, ***div. tolle Lagenlook Sachen*** (Xadoo etc.), wie neu, Gr. 42/44, Preis nach Vereinbarung,
☎ ***030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62***

Elektro-Multifunktionsgrill, Grill, Fondue, Racclett, heisser Stein, Suppen u.a., NP 89 €, jetzt 39 €,
☎ ***0163/315 30 61***

WMF Aroma Kaffeemaschine, originalverp., Chromargan Edel-Desing, 1000W Leistung, 25 €,
☎ ***030/744 57 17***

Accu Staubsauger AEG mit Ladestation, keine Filtertüten, 29 €,
☎ ***030/744 57 17***

Picknik-Rucksack, in Originalpakkung, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccus, 25 €,
☎ ***030/744 57 17***

Div. Damenoberbekleidung (Markenware), Gr.44/46, neuwertig und preiswert, anschauen, anprobieren, kaufen, ☎ ***030/744 57 17***

58 CD`s, verschiedene Musikrichtungen, Madonna, Santana, Eros Ramazzotti usw., je 2,50 €,
☎ ***0176/53 24 14 25***

1 Paar Damenschuhe von Wolky, ungetragen, knöchelhoher Schnürer, Rindleder, Cognacfarbe, 70 €,
☎ ***0176/53 24 14 25***

Kunstpflanze, ca 1 Meter hoch, 5 €, ***Lammmantel,*** Gr.40 für 20 €, ***Firma Uhle schwarzen Blazer,*** Gr.40, neu, 5 €, ***Italienische braune Stiefel,*** Gr.38, NP 300 € für 50 €, für Sommer geeignet, ***diverse Monchichi und Teddys,*** Preis VB,
☎ ***0152/09 42 37 62***

Transportkiste, klappbar, blau, alle Wände geschlossen, Masse: 80x60x45 cm, VB 12 €, ***Couchtisch,*** Eiche hell, 75x75, 43cm hoch, VB 35 €, ***Jalousie,*** Markenware von Jaloucity, Breite: 130cm, Höhe: 100cm, freundliches gelb, VB 15 €, ***Zinnbecher,*** verschiedene Motive, 3 Becher VB 15 €, ***Eisenreifen,*** von altem Kutschrad, Durchmesser 76 cm, VB 15 €,
☎ ***030/604 92 36***

Boots (knöchelhohe Schnürschuhe), dunkelbraun, helle Sohle, Gr.42, wenig getragen, VB 25 €, ***div. Schallplatten LPs,*** Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 3-6 €, ***3 Sofakissen in Keilform,*** 64x34x18 cm, curryfarben, 15 €, ***Cliviaableger,*** Zimmerpflanze Erdkultur, VB 6 €, ***Flachheizkörper,*** L/H/T: 100x60x5,5 cm, Stahlblech weiß, VB 15 €, ☎ ***0172/386 25 88***

Esstisch, 90x90 cm, ausziehbar auf 180x90 cm mit zwei satinierten Glasplatten, Gestell/Beine dunkelbraun, guter Zustand, VB 65 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Kinderfahrrad, Puky Z12, Modell Lillyfee, Alu-Einstiegsfahrrad ab 3 Jahre mit Fahrradlernhilfe und Stützräder, sehr guter Zustand da nur 1 1/2 Jahre alt, komplett 95 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Auto-Kindersitz, Maxi-Cosi Tobi, schwarz/grau, ca. 3 Jahre alt, unfallfrei mit 3-Punkt-Gurt-Befestigung, Bedienungsanleitung, für 9-18 kg bzw. 6 Monate bis 4 Jahre, guter, sauberer Zustand, 85 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Epson Drucker Expression Premium XP-720, WiFi-Multifunktionsgerät (Drucken, Scannen, Kopieren), 2 Papierkassetten (Foto und Text), Speicherkartenplatz, werkseitig überholt und noch verpackt, mit div. Tintenpatronen sowie Fotopapier für VB 55 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

PKW-Kindersitz, Maxi-Cosi 2Way Pearl, Robin Red, ca. 3 Jahre alt, unfallfrei, mit Bedienungsanleitung und inkl. Isofixstation (auch für Babyschale geeignet) für 9-18 kg bzw. 6 Monate bis 4 Jahre, guter, sauberer Zustand für 95 €,
☎ ***0176/18 50 88 51***

Kleintischtennis im Spielkoffer, 8 €, ***Rollkoffer mit Rucksack*** für Kind 10 €, Maße B/T 36/24 cm, ***Zwillingskleidung-Jungen,*** Gr.86-116, z.B. 8 Shirts für 16 €, 4 Hosen für 12 €, ***Pelzkappe für Damen*** in Silberfuchs, 20 €,
☎ ***0151/19 60 53 36***

Heimbügler Siemens, 50 cm breite Rolle, voll funktionstüchtig für VB 30 €, ☎ ***030/664 43 95***

Graue Herren-Wanderschuhe, Marke Merrell (Goretex), Gr.46, nur 1 Woche getragen, 29 €, ***Schwere Bleikristallschale,*** 10 cm Durchmesser, 8 €, ***Messing-Korkenzieher von 1950*** in Schlüsselform mit grüner Patina, 10 €,
☎ ***0151/15 97 93 95***

2 Raumsparbetten Zaragoza-Gizeh von der Firma Kraft, neu (unbenutzt), Gestell-pulverbeschichtet, Schaumstoff-Matratze, Ausklappautomatik mit 17 Federholzleisten, Matratzen- Bezug blau-weiß inkl. Staubschützhülle, Liegefläche: 90x190 cm, NP je Liege 139 €, VB 80 €, pro Liege,
☎ ***030/85 74 20 90***

Englischer Mahagonischrank, Echtglas (Kitt), H/B/T: 195 x 150 x 40 cm, 195 €,
☎ ***0157/82 11 01 55***

Tchibo Kaffeemaschine "Cafissimo mini", incl. 5x10 Kapseln, ovp., 70 €, ***Panini Sticker Album,*** Fussball 2006, vollständig, 70 €, ***KPM Untersetzer,*** 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, ***Untersetzer Keramik "London Scenes",*** 10 cm d., 6 St., 3 Motive, 30 €, ***Spielesammlung Lederkoffer,*** rot, ovp., 20 €, ***Lederstiefel,*** 5 cm Blockabsatz, Gr.4, schwarz, 20 €, ***Wintermantel,*** 70 % Wolle, Gr.40, Samtkragen, 40 €,
☎ ***030/66 46 02 64***

Canon T 50 analoge Spiegelreflexkamera, Inkl. org. Tasche, Bedienungsanleitung, Karton, 2 Objektiv Tokina (35 - 70 mm, 3,5 - 4.8) sowie Skylight Filter 1,5 vergütet im sehr guten Zustand. VB 74,90 €,
☎ ***0152/33 83 22 16***

Neue Schnellspann-Schneeketten der Marke Ottinger in Trageta-sche, für diverse Reifengrößen, statt 69 € für 29 €, ***Outdoor-Fußballschuhe von Nike,*** Gr.42,5, Silber/orange, 19 €, ***Kinder-Fußballschuhe von Puma,*** Modell Future, NP 109,99 €, rot/schwarz, 25 €,
☎ ***0151/15 97 93 95***

Bademäntel, weiss, 1x lang mit Kapuze, Gr.42/44, 1x kurz, Gr.XL, 1x kurz, Gr.38, Stück 10 €,
☎ ***030/66 70 63 81***

KPM Kaffeekanne, weiss, 200 €,
☎ ***030/602 42 64***

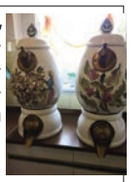
Skibekleidung für Herren, Overall, Jacken, Pullis, Gr.52/54, neuwertig, 50 €, ☎ ***030/604 65 56***

Skibekleidung für Damen, Overall, Jacken, Pullis, Gr.42, neuwertig, 50 €, ☎ ***030/661 87 86***

Pyramide, Echt-Holz, Berg und Waldmotive, H/B/T: 60x48x35 cm, Unikat Pyramidenbauer P. Stammer, VB 80 €,
☎ ***030/663 23 10***

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

2 Kaffeebehälter, 70 cm hoch, Glasur: maj. Hochglanz, Dekor: Kaffeepflückerinnen und Kaffeezweig, Paar VB 600 €,



☎ ***030/669 15 64 ab 15 Uhr***

Opel Adam Rocks Armster
Mittelarmlehne schwarz ohne Gebrauchsspuren, neuwertig 45 €
☎ ***01522 8080809***

Zu verschenken

Schlafzimmerschrank, 5 Türen breit , schwarz (Ikea), ***2 Doppelbetten,*** 200x190 breit mit Zubehör, ***Couch und mehrer Kleinmöbel,*** Abholung: Groß Ziethener Chaussee 58, 12355 Berlin/ Rudow,
☎ ***030/28 86 98 57***

Gesuche

Für mein neues Hobby der Bonsai - Aufzucht und Gestaltung, suche ich einheimische Jungbäume wie Ahorn, Buche, Lärche, usw., gerne auch Ableger von Zwergmispel, Feuerdorn, Weißdorn, etc., ☎ ***0152/098 20 91***

Badminton-Freizeitverein sucht Spieler: Di &/od. Do: 19:30-21.30 Uhr, nähe U7 Britz-Süd,
☎ ***0176/99 81 03 59***

Notrufnummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr und Notarzt	**112**

Für den Notfall

Ärztebereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Unser Team sucht Verstärkung!

Boutique OPEN-AIR

Teilzeitkraft in Festanstellung im Verkauf gesucht.

Tel: (030) 66 46 07 90

Kleine Gartenbaufirma aus Lichtenrade sucht ab 17. Februar

Mitarbeiter/in

auf 450-Euro-Basis. Arbeitszeit nach Absprache

Bitte melden unter:

(030) 74 33 119 oder 0177- 74 33 119

Zu wenig Rente ?!

Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Alterpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetour auf 450.- € Basis oder mehr.
Führerschein erwünscht.
Kurzbewerbung an:

Pflege Leicht
Seit 1986 Beratung Pflege Betreuung
Juliusstraße 19 12051 Berlin

Pflegenote "Sehr Gut" 2016

Immobilien

Hilfe - Wir verkaufen unser Haus

und suchen Haus - nur Erdgeschoss - 3 Zimmer - zum Kauf

Für erfolgreichen TIPP 1.200,- Kontakt über unseren Makler

030 - 664 50 19

Suche Haus in Rudow von privat, ☎***0157/92 31 41 10***

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎***0152/54 26 69 53***

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
☎***0152/54 26 69 53***

Seegrundstück, direkt am Wasser in BB, mit oder ohne Haus,
☎***030/745 69 91***

Rudow, U-Bahn-Nähe, 35,53 m², gut geschnittene 1 Zimmerwohnung in der Prierosser Str., sehr ruhige, zentrale sowie grüne Lage mit sonnigem Balkon, angenehmes Umfeld, Wohnung wird gerade vollständig modernisiert, Keller, Garage möglich, BJ.1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, Kaltmiete ca. 310 €, Nebenkosten 105,85 €,
☎***030/66 62 33 54***

Suche dringend eine Zwei-Zimmer-Wohnung (gern auch Privatvermieter), für mich (37 Jahre) und meine vierjährige Tochter in Rudow, Buckow, Britz, Altglienicke, Schönefeld und Umgebung, WBS mit besonderem Wohnbedarf liegt vor. Danke für Ihre Antwort: claudialeaw@gmail.com

Lichtenrade, unbebautes Hammergrundstück, 850 m², auch teilbar zu verkaufen, nur privat- keine Makler, ☎***030/744 28 69***

Bitte deutlich schreiben

Wir suchen ein/e
Fitnesstrainer/in
zur Verstärkung eines tollen Teams bei Sporteve
☎***030/70 76 37 10***

Reise/ Urlaub

Schönes u. sehr ruhiges
NR-FeHaus,
70m², beim Vogelpark Marlow Nähe Rostock. EG Wohnküche Terrasse mit Blick auf einen kl. See, OG 2 Schlafz., Balkon; bis 4 Pers. PKW-Stellp.
☎ **0176 657 63 035**
www.marlowhuuske.de

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎***0163/988 91 10***

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,
☎***030/744 81 23***
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei,
www.ruegenperle-glowe.de
☎***01520/982 09 21***

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers.,
☎***0172/916 71 71***

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎***0151/43 16 69 17***

Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU GMBH Dachdeckermeisterbetrieb

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation gesucht in Berlin-Rudow, 40 Std. Bewerbung mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung an:

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Lehrkraft

für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis

gesucht

Lernstudio Barbarossa,
Tel. (030) 66 86 99 33

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Klein-Anz.: eMail: lichtenrader-magazin@t-online.de
Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 21. Februar

Rätsel-Lösungen

von Seite 20 & 21

Waagerecht: 1 Skin 5 Pianistin 12 Diva 16 Yucatan 17 Est 18 Kanuten 19 Neer 20 Artur 22 Earl 23 Rapide 25 Baobab 27 Gehege 29 Eulen 31 Ebenen 34 Alane 35 Arsenik 37 Ilona 38 NDR 39 Irr 40 Effet 43 Auktion 48 Reede 51 Nieren 53 Duenn 54 Meinen 55 Onager 56 Tyrann 57 Skat 59 Latex 61 Zola 64 Dementi 66 Rar 67 Solubel 68 Irin 69 Erkennbar 70 Gift *Senkrecht:* 1 Syn 2 Kuebel 3 Ice 4 Narren 5 Pampe 6 In 7 Nereus 8 Ist 9 Stuben 10 Ik 11 Narbe 12 Duebel 13 Ita 14 Verden 15 Anl. 20 Ader 21 Rani 24 Agenten 26 Abirren 27 Gaben 28 Harfe 30 Lette 32 Nomen 33 Namen 35 Ara 36 Kin(n) 41 Fiaker 42 Eroten 44 Udel 45 Kurare 46 Intern 47 Onyx 49 Einzug 50 Detlef 52 Nante 54 Major 57 SDI 58 Ami 60 Tan 62 Obi 63 Alt 65 IR 67 SA

Die Lösungen der letzten Logicals waren versehentlich um 90 Grad gedreht abgedruckt, so dass sie vermeintlich nicht passten. Wir bitten um Entschuldigung. In dieser Ausgabe musste es leider ausfallen!!

2	7	8	6	4	3	9	1	5
5	4	9	8	1	2	6	7	3
1	6	3	5	7	9	8	2	4
6	2	5	1	3	4	7	8	9
9	8	4	7	2	6	5	3	1
7	3	1	9	8	5	2	4	6
3	9	2	4	6	8	1	5	7
8	1	6	3	5	7	4	9	2
4	5	7	2	9	1	3	6	8

8	5	2	1	3	7	9	6	4
7	4	6	2	9	5	1	3	8
3	1	9	6	4	8	5	2	7
6	2	1	3	7	4	8	5	9
9	7	8	5	6	2	4	1	3
4	3	5	8	1	9	6	7	2
2	6	3	9	8	1	7	4	5
5	8	7	4	2	6	3	9	1
1	9	4	7	5	3	2	8	6

Kurz-Info

Bezirk

Seniorenmesse in der Urania

Am Mittwoch, dem 5. Februar findet in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr zum zwölften Mal die Seniorenmesse – in diesem Jahr wieder im Eingangs-Foyer sowie dem Foyer in der ersten Etage der Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin, statt. Bezirksstadträtin a.D. für Bildung, Kultur und Soziales, Jutta Kaddatz, wird gegen 11.00 Uhr die Aussteller sowie Besucher der Messe begrüßen.

An fast 50 Informationsständen zu den Themen Freizeit, Reisen, Bildung, Gesundheit, Sicherheit und Wohnen werden seniorenspezifische Angebote und Informationen präsentiert. Auch können die Besucher ihr Seh-, und Reaktionsvermögen testen. Ferner werden Mitarbeiter des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg vor Ort sein, die die Gelegenheit bieten, sich über Leistungsansprüche in Bezug auf Grundsicherung, Wohngeld und Hilfe zur Pflege, zu informieren.

In Verbindung mit der Altenhilfeplanung hat man die Möglichkeit, kostenfrei an einer Tombola teilzunehmen. Scherenschnittkünstler und Schnellzeichner Alexej Feser erstellt kostenfrei Portraits. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Sänger und Entertainer Frank von der Spree.

Der beliebte „Ratgeber für Senioren 2020 – Gemeinsam in die Zukunft“, in dem unter anderem die Veranstaltungen und Angebote der Seniorenarbeit des Bezirkes im Jahr 2020 vorgestellt werden, wird hier druckfrisch zu erhalten sein.

Marienfelde

Gustav-Heinemann-Schule zeigt ihre komplette Modellbahn-Anlage

Die Gustav-Heinemann-Schule lädt am 1. und 2. Februar zu einer Präsentation ihrer kompletten Eisenbahn-Modellbauanlage

Gut besucht sind die Modellbauausstellungen in Marienfelde. Diesmal ist besonders viel zu sehen. *Fotos: Moser*

Die Berliner S-Bahn und die parallel verlaufende Fernbahn sind mit ihren Bahnhöfen Zoologischer Garten, Alexanderplatz, Tiergarten und Savignyplatz auf der großen Modulanlage der Schüler-Arbeitsgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Oberschule (www.modellbahn-gho.de) im Miniaturformat (H0) zu sehen.

Teile der Anlage dürften Besucher in den vergangenen Jahren bei den Modellbahn-Ausstellungen im Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide und bei den historischen Ausstellungen der Trix-Express-Freunde Berlin (trixstadt) schon gesehen haben.

Wer am Wochenende 1./2. Februar in die Gustav-Heinemann-Oberschule, Waldsassener Straße 62, 12279 Berlin kommt, kann dort in diesem Jahr aber die komplette Modellbahn-Anlage Berliner Stadtbahn (insgesamt fast 60 Module) sehen. Es findet ein S-Bahn-Betrieb (Baureihen 480 und 481) mit acht Bahnhöfen und einem Bahnbetriebswerk statt. Auf den parallelen Fernbahngleisen verkehren gleichzeitig Regional- und Fernzüge (ICE, EC, IC, RE, RB, Sonder- und auch Güterzüge).

Es werden außerdem weitere Anlagen zu besichtigen sein. Vertreten sind u.a. auch die Trix-Express-Freunde Berlin, mit denen wir seit inzwischen über 10 Jahren freundschaftlich verbunden sind.

Die Modellbahn-Tage am 1./2. Februar beenden die Präsentationen im Winter 2019/20.

Die ständig wachsende Anlage erreichte Mitte 2017 das 35. Jahr ihres Bestehens und hat schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten. So wurde bei den internationalen Modelleisenbahn-Ausstellungen im FEZ Wuhlheide dreimal der erste Preis gewonnen werden.

Samstag, 1. Febr., 13-18 Uhr und Sonntag, 2. Febr., 10-17 Uhr
Eintritt: 3,00 €, Kinder 1,50 €
Gustav-Heinemann-Oberschule, Waldsassener Straße 62, 12279 Berlin, Bus-Linien M77 und M82, Endhaltestelle Waldsassener Straße
Info: www.modellbahn-gho.de

Wieder mit dabei, die Trix-Express-Freunde Berlin

PR-Anzeige

Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss

Im April und Mai 2020 werden für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse wieder die zentralen Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss (MSA) abgehalten. Die Prüfungen bestehen aus 3 schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und der 1. Fremdsprache, einer mündlichen Prüfung in der Fremdsprache und einer Präsentation.

„In der Regel ist Mathematik das größte Problem. “, erfahren wir von Frau Willun, Leiterin des Lernstudio Barbarossa in Berlin-Rudow. „Hier bestehen auch die größten Ängste in der Prüfung zu versagen. Wir bieten sowohl laufende Kurse zur Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungen als auch spezielle Kurse in den Osterferien an. Bei großen Lücken sollte man schnell etwas tun.“

Wer sich nicht ganz sicher ist, wie viel Unterstützung noch gebraucht wird, kann sein Kind zur kostenlosen Probestunde im Lernstudio Barbarossa anmelden, nach welcher man erfährt, wo das Kind steht und ob es „fit“ für die Prüfung ist. Viele Kinder und Eltern sind einfach nur unsicher, ob genug getan wurde. Das Bestehen des MSA ist immerhin auch Voraussetzung für den Übergang in die Oberstufe. Manchen Kindern reicht der Ferien-Kurs als letzte Vorbereitung, andere brauchen mehr Hilfe.

Die Ferien-Kurse bestehen aus drei Blöcken von jeweils drei Stunden und finden vormittags von 10-13 Uhr in der ersten Woche der Osterferien (06.04.-09.04.2020) statt. Der Preis beträgt € 109,-.

Wer Interesse an diesen Vorbereitungskursen hat, kann sich unter Telefon 030/66 86 99 33 (Rudow) oder 030/605 40 900 (Buckow) informieren. Diese Ferien-Kurse finden im Lernstudio Barbarossa in der Groß-Ziethener Chaussee 17 in 12355 Berlin, direkt am U-Bahnhof Rudow statt, die laufenden Kurse sowohl in Rudow als auch in Buckow, Buckower Damm 227 in 12349 Berlin.

PR-Anzeige

Bestattungsvorsorge – ganz bewusst selbst entscheiden!

Kerstin Reinemann

Viele Menschen haben keine genaue Vorstellung, was eine Bestattungsvorsorge beinhaltet. Das heikle Thema der Endlichkeit ist dabei nicht alltäglich und kann in jeder Lebenssituation plötzlich und unerwartet auftreten. Daher spricht vieles dafür, bereits frühzeitig über eine Vorsorge nachzudenken und diese zu organisieren. In einem Vorsorgegespräch bespreche ich mit Ihnen gemeinsam alle Themen einer professionellen Vorsorge und beantwortet Ihre Fragen im Detail. Den Umfang und die Tiefe bestimmten Sie dabei. Alle Anfragen werden von mir diskret und natürlich streng vertraulich behandelt.

Allgemein werden in einer Vorsorge alle Themen behandelt, die nach einem Ableben relevant sein können. Beispielsweise die Auswahl der Bestattungsart, der Ablauf der Trauerfeier, der Umgang mit dem digitalen sowie den testamentarischen Nachlass und vieles mehr. Der Umfang der Vorsorge richtet sich dabei stets nach den persönlichen Bedürfnissen. Im Idealfall werden alle getroffenen Entscheidungen und Wünsche in einem Vorsorgevertrag festgehalten. Eine Anpassung und oder Erweiterung ist dabei jederzeit möglich. Das Ziel einer Vorsorge ist generell die Vorstellungen und den Willen eines Menschen zu Lebenszeiten festzuhalten, um nach dessen Ableben in seinem Sinne weitere Schritte zu organisieren.

Für weiterführende Fragen zu einer neuen oder bestehenden Vorsorge berate ich Sie gern individuell, diskret und unverbindlich in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin in meinem Geschäft oder bei Ihnen Zuhause. Alternativ können Sie auch meinen Onlineservice für eine Terminvergabe nutzen. Reinemann Bestattungen - Ganz bewusst, immer für Sie da.

Reinemann Bestattungen
Lieselotte-Berger-Str. 45, Rudow
(030) 479 881 00
www.reinemann-bestattungen.de

Die Beratung findet in angenehmen Ambiente statt.

Liebe Kunden,
2010 eröffnete ich mein Studio in der Steinstraße 26. In diesem Jahr feiere ich dank Ihnen mein 10-jähriges Jubiläum. Ich möchte mich recht herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre langjährige Treue bei mir bedanken. Ohne Sie, als meine liebenswerten Kunden wäre dies nicht möglich gewesen. Ich freue mich schon sehr, weitere Jahre für Sie als Kosmetikerin da zu sein.

Ihre *Margaret Sytek*

Tel: 030 / 85 61 31 29 · Steinstrasse 26 · 12307 Berlin

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt.

Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und der Erhöhung.

Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch.

Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €.

Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden.

Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) sind wir an Ihrer Seite.

Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

Wir helfen bei
- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Umsorgt im Alter

Pflegessachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Kurz-Info

Stadtteilbibliotek

Literarische Geselligkeit

Unter dem Stcichwort „Literarische Geselligkeit“ bietet die Stadtteilbibliothek Lichtenrade eine offene Schreibwerkstatt mit Krimi-Autorin Petra Tessendorf.
Die offene Schreibwerkstatt eignet sich für alle, die regelmäßig und nicht alleine schreiben möchten. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Allein die Lust zu schreiben reicht aus. Es handelt sich um einen fortlaufenden Workshop mit immer neuen Themen und Aufgaben:

- Erinnerungen sind nicht grau: Tagebuchschreiben, jeder Mensch hat eine Geschichte
- On Tour: Schreiben in der U-Bahn, Schreiben im Museum oder in der Hotel-Lobby ...
- Freie Prosatexte, Satiren, Fabeln, Schreiben für Kinder, Lyrisches ...
- Träumen und schreiben: Magie und Märchen, Schreiben mit Tarotkarten... u. v. m.

Kosten: 25 Euro pro Monat
Anmeldung und Informationen: www.petratessendorf.de

Stadtteilbibliothek Lichtenrade Briesingstr. 6

Stadtteilbibliotek

Richters Ölmalerei

Die Stadtteilbibliothek Lichtenrade präsentiert noch bis zum 28. Februar: „Hell und farbenfroh“ – Ölmalerei von Wolfgang Richter
Der Berliner Künstler und Autor mehrerer Bücher zeigt seine lebhaften Bilder im Eingangs- und Kinderbereich der Bibliothek. Weitere Infos unter:
www.wolfgangrichter.eu.
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden (Mo-Fr, 11-19 Uhr).
Am 28. Februar wird um 17.30 Uhr gemeinsam mit Wolfgang Richter die Finissage seiner Ausstellung gefeiert. In diesem Rahmen wird er aus seinem autobiographischen Buch „Kindheit mit Federhalter und Schulspeisung“ lesen, welches auf humorvolle Weise das Aufwachsen im Berlin der Nachkriegszeit beschreibt.
In einer anschließenden Gesprächsrunde können Fragen gestellt und Erinnerungen ausgetauscht werden. Eintritt ist frei.

Stadtteilbibliothek Lichtenrade Briesingstr. 6

Mo. - Fr., von 11 – 19 Uhr
Tel. (030) 90 277 - 82 86

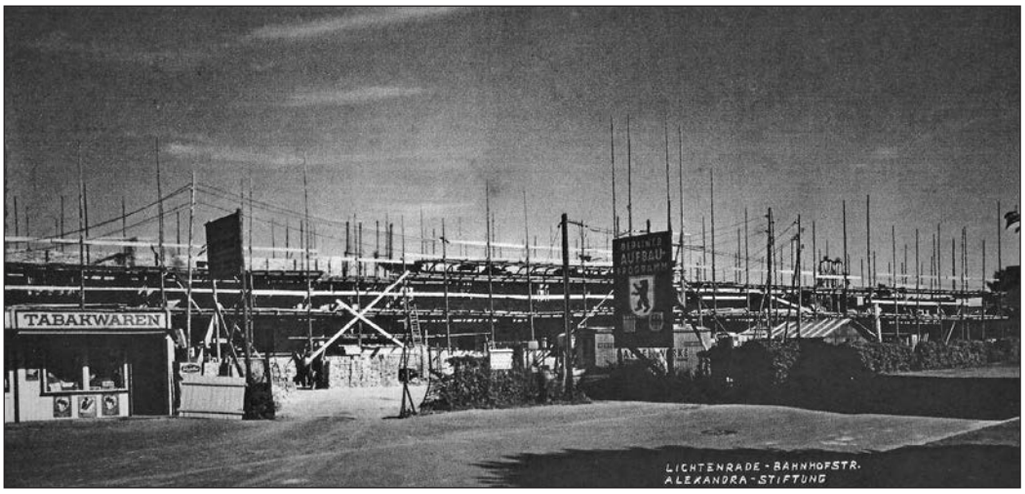


Bild vom Aufbau der Wohnhäuser der Alexandra Stiftung an der Bahnhofstraße.

Lichtenrade

Russische Zarin steht hinter dem Wohnungsbau in Lichtenrade

Das ältestes Wohnungsunternehmen Deutschland saniert seine Wohnblocks aus den 1950er Jahren in der Briesing- und Bahnhofstraße in Lichtenrade

Alexandra-Stiftung Wohnhäuser, Wohnzeile rechts und links am Durchgangsbereich der Ladenzeile in der Bahnhofstraße.

Die HWS, Hilfswerk-Siedlung GmbH, ist das Immobilienunternehmen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und entstanden aus der 1852 gegründeten „Alexandra-Stiftung“, benannt nach der Zarin Alexandra.
In der Satzung der ältesten Wohnungsunternehmen Deutschlands heißt es: „Die Stiftung erfolgt in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe den Zweck, Wohnraum, der nach Größe, Ausstattung, Miete oder Belastung für die breiten Schichten des Volkes bestimmt und geeignet ist, zu errichten und zu angemessenen Preisen zu vermieten. Die Bautätigkeit soll möglichst durch öffentliche Mittel oder durch besondere Maßnahmen und Vergünstigungen geförderten Wohnungsbau erfolgen“.

Die aus den 1950er Jahren gebaute Siedlung der Alexandra-Stiftung in der Bahnhof-/Briesingstraße mit ca. 120 Wohnungen, ist 1952 im sogenannten Aufbauprogramm entstanden und wird 2020 saniert. Aber warum trägt die Stiftung den Namen Alexandra, benannt nach der Zarin Alexandra?
Einen großen Anteil an der Gründung der Stiftung hatte der damalige königlich preußische Landbaumeister Carl Wilhelm Hoffmann, der schon 1841 einen ersten Versuch zur Gründung eines Häuserbau-Vereins unternahm, der allerdings scheiterte. Im Oktober 1848 gelang dann die Gründung der Berliner gemeinnützigen Baugesellschaft (BGB), dem Vorläufer der Alexandra Stiftung, bei der Hoffmann die Leitung übernahm. Das Projekt erhielt auch Unterstützung vom preußischen Königshaus.
Der Sinn der Gründung eines solchen Unternehmens war gesunden und bezahlbaren Wohnungsraum für Bedürftige zu schaffen. Ende des 1900 Jahrhunderts waren gerade in ☞

Alexandra-Stiftung Wohnhäuser, Wohnzeile am Durchgangsbereich der Ladenzeile in der Bahnhofstraße.

Alexandra-Stiftung Wohnhäuser an der Briesingstraße

Berlin die Wohnbedingen katastrophal. Feuchte, kleine Kellerräume auf Hinterhöfen dienten vielerorts als Wohnraum.
Die Kapitalgesellschaft entwickelte die wichtigsten Kriterien, wie die Gewinnbeschränkung auf 4 Prozent, eigenständig ohne staatliche Hilfe. Das führte allerdings zu Problemen bei der Kapitalbeschaffung. So wurde 1852 die „Aktien-Baugesellschaft Alexandra-Stiftung“, gegründet, die den Namen der Zarin Alexandra trägt.
Die Namensgebung kam zustande, nachdem Prinz Wilhelm, der spätere Kaiser Wilhelm I., (aus dem Hause Hohenzollern) der Leiter der Aktionärsversammlung der Stiftung, den russischen Herrscher Nikolaus I., dazu bewegen konnte, den gemeinnützigen Wohnungsbauverein mit einer

Schild an den Häusern erinnert an das Aufbau-Programm in den 50ern.

Stiftung in Höhe von 1.000 Dukaten, was zur damaligen Zeit ein riesen Vermögen war, zu unterstützen. Der russische Zar war verheiratet mit Charlotte von Preußen, (ebenfalls aus dem Hause Hohenzollern) die nach der Hochzeit den Namen, Alexandra Fjodorowna Kaiserin von Russland erhielt und somit zur Namensgeberin wurde.
Gemeinnützige Baugesellschaften trugen zum Ende des 1900 Jahrhunderts, auch durch die zunehmende Unterstützung durch staatliche Hilfe, in Form von Erlass von Steuern und Gebühren dazu bei, das sich die Wohnungssituation verbesserte.
Das wurde allerdings durch die zwei Weltkriege wieder zunichte gemacht! Insbesondere durch die Bombardierung im „Zweiten Weltkrieg“ wurden in Berlin 35 Prozent der Wohnungen total zerstört und unbewohnbar. Die noch benutzbaren Wohnungen wurden in ‘mittelstark‘ bis ‘schwer beschädigt’ klassifiziert. Der Wohnungsbestand der Alexandra-Stiftung in Berlin war zu 22 Prozent zerstört. Nach der Gründung der beiden Deutschen Staaten im Jahr 1949, verlor die Stiftung durch Enteignung weitere 643 Wohnungen in Ostberlin.
Insgesamt war die Ausgangslage des Wohnungsmarktes in Berlin besorgniserregend. Nach der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschlands verfolgten beide Staaten unterschiedliche Vorgehensweisen im Wohnungsbau. In der Bundesrepublik Deutschlands und West-Berlin waren öffentliche Mittel für den Wohnungsbau kaum verfügbar.

Erst mithilfe der sogenannten Aufbauprogramme (Amerikanische Finanzhilfen) in den 1950er Jahren ging es aufwärts. West-Berlin war endgültig in das Rechts- und Finanzsystems der Bundesrepublik eingegliedert. Damit galt auch hier das „Erste Wohnungsbau-Gesetz“ das später mit dem „Zweiten Wohnungsbaugesetz“ von 1956 die Rechtsgrundlage für den sozialen Wohnungsbau bildete. Der soziale Wohnungsbau wurde von 1952-1961 zu etwa 58 Prozent aus öffentlichen Mitteln finanziert.
Auch die Alexandra-Stiftung, die seit 2001 durch die Hilfswerk Siedlung GmbH (HWS) ein Evangelisches Wohnungsunternehmen in Berlin, betreut wird, konnte daraus profitieren. Heute gehören der Hilfswerk-Siedlung rund tausend Wohnungen in Berlin und Brandenburg.

Marina Heimann

NACHBAR SCHATZ TEMPELHOF

Gehen Sie mit uns auf NachbarSchatz-Suche!
www.nachbarschatz-tempelhof.de

jeweils am Mittwoch von 18:00 – 19:30 Uhr
im Café Kurve
Friedrich-Wilhelm-Straße 22, 12103 Berlin

Veranstaltungen 2020

19. Februar 2020 Marina Heimann „wie wurde ich eine Chronistin?“
11. März 2020 Herr Brüggemann bietet Kostproben von Marmelicious
13. Mai 2020
10. Juni 2020
Sommerpause Juli und August
Weitere Termine: September, Oktober, November 2020

Veranstalter: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Koordinierungsstelle lokales Planen und Handeln, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit, Die Kurve GmbH, KUB e.V. Kontakt über: Marita Drischel, Die Kurve GmbH, info@nachbarschatz-tempelhof.de Tel.: 72006863

Grafik- & Webdesign
680 59 232 www.INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Auf Nässe zählt der Grip.
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2 E = E C = C 2/71 dB	48,00 €
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter E = E B = B 1/66 dB	62,00 €
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 C = C B = B 2/72 dB	64,00 €
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 C = C B = B 2/72 dB	92,00 €
205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5 C = C B = B 2/70 dB	96,00 €
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5 C = C B = B 1/69 dB	109,00 €
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-005 C = C A = A 2/71 dB	93,00 €
215/60 R17 104/102H C Dunlop SP Winter Sport 3D E = E C = C 2/71 dB	166,00 €
215/65 R16 106/104T C Bridgestone Blizzak LM-32C E = E B = B 2/73 dB	119,00 €

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel — Unser Angebot 25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison — Unser Angebot 42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ...Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade
Sehr große Sargauswahl-
schlicht bis exklusiv
Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht 75 11 0 11

HAHN BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Seit 1905 aus Tradition
Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:
Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG
Dannert Bestattungen
12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

Die nächste Ausgabe erscheint zum 4. März. Anzeigenschluss: 21. Febr.

REINEMANN BESTATTUNGEN
Ganz bewusst, immer für Sie da.
Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow
jederzeit 479 881 00
Gern führen wir auf Wunsch Hausbesuche durch.
www.reinemann-bestattungen.de

Lenzens Steinkunde: Chrom-Diopsid

Der Edelstein gegen Blasenprobleme

Der Diopsid kann in seinem Farbspektrum von graugrün, blaugrau, grün und schwarz variieren. In Piemont, Italien tritt der Diopsid als gesteinsbildende Variante in rosa-violetter Farbe auf. Die tiefschwarze Diopsid-Variante kann mit einem deutlichen Asterismus (Sternbildung) vorkommen. Dieser schwarze Diopsid mit Asterismus hat im Edelstein-Handel den Eigennamen „Black Star“. Schon vor 2500 Jahren war der zu Cabochons geschliffene Dioptas bei den Griechen ein hochgeschätzter und mystifizierter Edelstein. Die Sternzeichnung auf dem geschliffenen Stein deutete man als zur Erde gefallene Sterne.

Der grüne Diopsid wird in Madagaskar, auf Ceylon, in Indien, Brasilien, Russland und Südafrika gefunden. Als Kristalle kommt er im Bereich der Österreichischen und Schweizer Alpen vor. Je nach Chrom-Einlagerungen kann der Diopsid in graugrüner oder klargrüner vorkommen.

Diopsid in grüner Edelstein-Qualität trägt auch den Namen Chrom-Diopsid. Die Mohs´sche Edelstein-Härte bei Chrom-Diopsid beträgt, je nach Fundstelle, 5,5 bis 6. Der Chrom-Diopsid gehört zu den selten angebotenen Farbedelsteinen. Sein grünes transparentes Aussehen ist schwer mit anderen Edelsteinen zu vergleichen.

Im esoterischen Bereich ist der Chrom-Diopsid ein sehr direkt wirkender Edelstein. Seine grüne Farbe dringt tief in das Herz-Chakra ein. Er kann behilflich sein, alte Seelenwunden im Herz-Chakra zu heilen. Er schafft die Bereitschaft zum Verzeihen. Bei verschlossenen Menschen baut der Chrom-Diopsid Brücken, um zu anderen Menschen Zugang zu erhalten.

Der Chrom-Diopsid mit seiner tiefgrünen Farbe ist der ideale Begleiter bei strukturellen Neuanfängen. Das kann der Beginn einer neuen Partnerschaft sein sowie auch der Anfang eines neuen Berufsweges.

Beim Wohnort- oder Arbeitsplatzwechsel hilft der Chrom-Diopsid, mit seiner Brücken bauenden Fähigkeit, zu Nachbarn oder Mitarbeitern schnell einen ehrlichen und freundschaftlichen Kontakt aufzubauen.

Der Chrom-Diopsid lindert Nieren- und Blasenerkrankungen. Ebenso ist er sehr gut einzusetzen bei brennenden Harnausscheidungen. In diesem Fall empfehlen wir Chrom-Diopsid in der bestmöglich erreichbaren Qualität für zirka 2 Stunden in ein Glas mit Leitungs- oder Mineralwasser (nicht Heilwasser) zu legen.

Der Chrom-Diopsid gibt seine eigenständige Energie an das Wasser ab. Dieses Chrom-Diopsid energetisierte Wasser ist zu trinken. Bei jungen Menschen in der Pubertät dient der Chrom-Diopsid dazu, die eigene Persönlichkeit zu stärken und den richtigen Lebensweg zu finden.

Chrom-Diopsid wird im Handel als Rohstein und seltener als polierter Stein, so genannte Handschmeichler, angeboten. Extrem selten sind Edelstein-Ketten aus Chrom-Diopsid zu erhalten

Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7, Rudow
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

Leserbrief

Bäume sind unser Leben

Ich bin ein Kind vom Lande und in meiner frühen Kindheit habe ich - völlig unkindlich- fasziniert am Fenster gestanden, wenn ein Gewitter aufzog. Und damals, glauben Sie mir, gab es in meiner Heimat noch Gewitter mit solch einer Macht und Blitzfolge, so hell und grell, dass man fast hätte lesen können. Erdbezogen und urgewaltig.

An einem dieser gewittrig schwülen Sommertage stand ich wieder am Fenster und beobachtete das nahende Unwetter, als unverhofft wie aus dem Nichts ein unbeschreiblich greller Blitz vom Himmel zuckte und mitten in die Krone einer unserer uralten und ehrwürdigen Eichen einschlug. Der gesunde Eichenstamm, gekrönt von einem gewaltigen grünen Haupt, barst in einem Funkenregen in seiner ganzen Länge, wie von einer göttlichen Axt, getroffen in zwei Teile. Es war für mich wie das Zeichen einer höheren Macht und vor lauter Erstaunen nahm ich den unbeschreiblichen Donnerknall, der unmittelbar folgte überhaupt nicht recht war. Ich stand wie versteinert.

Wie immer vor einem herannahenden Unwetter fegten auch schon bald gigantische Sturmböen daher und ehe ich es nur fassen konnte, was da erneut geschah, neigte sich die Schwester-Eiche, ebenfalls um die 200 Jahre oder mehr alt, und kippte fast in Zeitlupe mit ihrer riesigen belaubten Krone auf das Strohdach unseres alten stilvollen Pferdestalls, wobei nicht nur in das Dach ein riesiges Loch gerissen wurde, sondern auch noch die zwei schönen gekreuzten Pferdeköpfe krachen zu Boden fielen.

Die große Lücke, die diese Bäume hinterließen, veränderte nicht nur das Erscheinungsbild unseres Hofes ganz einschneidend, sondern vor allem meine Haltung zu Bäumen und meine Wertschätzung dieser majestätischen Gewächse. In meinem späteren Leben habe ich Mammutbäume in Kanada und riesige tropische Bäume im südamerikanischen Urwald fallen sehen und ich gestehe, ich war jedes Mal erschüttert, ja mir kamen häufig die Tränen, wenn ich diese uralten Giganten hilflos zu Boden krachen sah, nur um daraus Furnier oder irgendwelche Luxusmöbel zu schreinern. Heimisches Holz ist

nicht mehr „in“! Warum erzähle ich Ihnen das? Ich will es Ihnen sagen! Eben genau darum! Damit Sie, verehrter Leser verstehen, dass es mir sehr weh tut, wenn ich den Zustand der uns hier in Lichtenrade umgebenden Waldgebiete sehe.

Dort stehen unendlich viele morsche Bäume, die dem Stress der letzten trockenen Jahre und noch einmal so viele, die vermutlich aus gleichem Grund dem Wind nicht standhielten und nun schräg in gesunden Bäumen hängen, oder diese mit zu Boden rissen. Andere dicke Bäume hingegen mit offensichtlich gesundem Stamm wurden gezielt und kostenintensiv umgesägt, nur um sie dann ihrem Schicksal zu überlassen. Welche Landes-Institution auch immer Besitzer dieser Waldstücke sein mag, scheint viel Geld zu haben, denn so manch ein Stamm dort würde hohe dreistellige oder gar einen vierstelligen Betrag erwirtschaften.

Warum also diese Respektlosigkeit vor diesen wertvollen Rohstoffen? Warum fällt man nicht lieber die unzähligen morschen Bäume, die zur Gefahr für uns erholungsuchende Bürger werden? Warum nicht die halb gestürzten Bäume, die andere mitzureißen drohen? Es ist einfach eine Schande, wie diese Waldstücke aussehen und vernachlässigt werden, sodass Fußgänger und Reiter sich ständig neue Wege bahnen müssen.

Seit ein paar Wochen beobachte ich farbige Markierungen an vielen recht gesund ausschauenden Bäumen im Waldstück ostwärts des Kirchhainer Damms , was wohl nach altem Forstbrauch das Zeichen für die Holzfäller ist, aktiv zu werden. Ich sehe es mit Unverständnis und höchstem Bedauern!

Unweit des Kunstwerkes zur Erinnerung an die Mauerflüchtlinge am Stadtrand steht gleich auf dem ersten Pfad in diesen ungepflegten Berliner Erholungs-Wald eine bemerkenswerte kleine Baumgruppe, die mein baumverliebtes Herz schon vor 10 Jahren sehr berührte, als wir nach Berlin zogen und ich dieses Naturdenkmal oder Kuriosum das erste Mal staunend sah und spontan fotografierte.

Eine Eiche und eine Kiefer, die wie aus einer Wurzel zu entspringen scheinen und einmütig und freundschaftlich miteinander dem Licht entgegen wachsen, wobei sie sich wie zwei Verliebte aneinander schmiegen und dennoch respektvoll einander Platz machen und umeinander herum biegen, ohne sich zu stören. Und das, obwohl sie verschiedenen Arten angehören! Bemerkenswert, ja nachahmenswert! Auch diese Kiefer bekam nun einen grünen Fleck! Ich fasse es nicht!

Machen wir uns stark dafür, dass dieses charmante Capriccio der Natur nicht auch Opfer eines städtisch bezahlten kurzsichtigen Kettensägen-Fanatikers wird. Es würde keinem nützen und unser Wald wäre um einen erheblichen Charm-Faktor ärmer.

Diese Kiefer muss stehen bleiben!

Wolf v. Hobe, Lichtenrade

Kurz-Info

Lichtenrade

Seminar für junge Erwachsene

Der Grundeigentümerverein Lichtenrade bietet ein Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene an.

Der Beginn der Ausbildung oder des Studiums sind häufig mit einem Ortswechsel oder längeren Fahrzeiten verbunden, so dass sich schnell die Notwendigkeit oder der Wunsch bestehen, eine eigene Wohnung in der Nähe der Uni oder des Ausbildungsbetriebes zu suchen

Aber wissen Ihre Kinder oder Enkelkinder, was sie bei der Wohnungssuche und dem Abschuss eines Mietvertrages beachten müssen? Die meisten sicherlich nicht, weil dies in der Schule nie ein Thema im Unterricht ist bzw. war.

Die Grundeigentümer wollen diese Lücke schließen und bieten Kindern bzw. Enkelkindern ein Seminar an, in dem das wichtigste Wissen rund um die erste Wohnung vermitteln wird:

Meine erste Wohnung – und keine Ahnung wie es geht!
Freitag, 21. Februar,
16 bis 19 Uhr

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren. Folgende Themen werden behandelt: Welche Wohnformen gibt es?- Was kostet Wohnen?- Wie finde ich eine Wohnung?- Mietvertragsabschluss/ Mietvertrag- Nach Mietvertragsabschluss

Um eine verbindliche Anmeldung unter info@hwgv-lichtenrade.de wird gebten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, max. 25 Personen.

Frank Behrend
Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

durch Moden geprägtes Milieu | | | Nacht-greif-vogel | Kfz-Z. Libanon | | Abk.: Atmo-sphäre | ägypt. Sonnen-gott | | häufig | Tobol-Zufluss | | Schnee-hütte der Eskimos

arran-gierte Luft-reise | 8 | | | | | | | 1 | | | | Abnei-gung, Ekel

| | | | | | | Hunnen-könig | | | | | |

bayer. Stadt an der Donau | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | Abk.: ultra violett | |

engl. Fürwort: wir | Staat in Ost-afrika | | | | | | | | | | |

Abk.: Ein-schrei-ben | | | | | | | | | | Abk. Arzt | 3

griech. Buch-stabe | | | | | | | | | | | ein-fetten, schmie-ren

| | fächer-förm. Fluss-mündung | | Kenn-zeichen | | | Flüssig-keit im Körper | | wichtigste Zeit für bestimmte Geschäfte | Abk.: ohne Obliga | | |

Schmelz-gefäß | | | | | | | Vor-fahren | | 9 | | | |

feierl. Veran-staltung | | tschech. Kompo-nist † 1884 | | roter Edel-stein | | | | | | Abk.: Rhode Island | | Auto-Kennz. Ägypten

| 5 | | | 7 | | | Nah-rungs-ent-haltung | | Segel-kom-mando | | | |

| | | | Haupt-stadt v. Oregon | | ungar. Münz-einheit | | | | | | 10

höcker-loses Kamel | Zugma-schine a. Schie-nen/Kw. | | | Teufel | | 2 | | | | | |

Abtei in Ober-bayern | | | | | | Abk.: Bundesvers.-Anst. f. Angestellte | | so lange, so weit

Abbild | | | Zeichen für Thulium | | Abk.: Branchen-telefon-buch | | | | | | |

| | 6 | | | | | | | | | | |

Frisier-gerät | | | | | Abk.: Ansage | | | 4

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 7. März von 10.00-18.00 Uhr.

Fare Musica Musikschule

Musikladen Lichtenrade

Musikinstrumente & Zubehör

Tel.: (030) 762 88 778

www.musikladen-lichtenrade.de

Lichtenrader Damm 45a · 12305 Berlin

Tel.: (030) 707 66 081 · www.fare-musica.de

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 20. JFebr.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 12

Lösungswort: Winterreise
Gewinner: D. Diehr, Steinstr.
W. Munk, Wunsiedeler Weg

Gewinner der Ausgabe 01

Lösungswort: Baumschmuck
Gew.: B. Reckzeh, Krusauer Str.
R. Haberstroh, Krusauer Str.

Schultheiss

Donnerwetter

Berliner Kindl Jubiläums Pilsener

Inh.: Petra Grupe

ehemals „Baude"

Plautusstr. 1 · 12109 Berlin

(030) 55 22 32 73

Die gemütliche Kneipe in Marienfelde

Billard

Darts

Hertha- und Bundesligaspiele live auf Sky

Depot Fenster GmbH

☎ 033 79/380 05

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt

Alles aus einer Hand

Individuelle Fertigung von A-Z